

Reimer · Gebr. Mann Verlag  
Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft  
Frühjahr 2012



»EIN HERZENSWUNSCH, DER MIR IMMER AUF DER SEELE LIEGT, IST, DASS UNS EINST VERGÖNNT SEIN MÖCHTE, MIT VEREINTEN KRÄFTEN ZUSAMMEN GROBE IDEEN VERKÖRPERN ZU KÖNNEN.«



Das schreibt 1902 der 22jährige Bruno Taut an seinen vier Jahre jüngeren Bruder Max. Wir können indessen kaum das Frühjahr 2012 erwarten. Dann wird die spannende und lebendige Biografie zu den beiden Brüdern vorliegen (s. S. 19). Schon das Manuskript reißen wir uns gegenseitig aus den Händen – vielleicht, weil sich speziell die Kollegen des Gebr. Mann Verlages in diesem brüderlichen Motto wiedererkennen? Textauszüge seien Ihnen nicht vorenthalten:

*Die großen Ideen werden vor allem in der Hauptstadt des 1871 gegründeten Reiches, im immer mehr expandierenden Berlin umgesetzt. Hier wirken Bruno Möhring, Peter Behrens oder Hans Poelzig. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts finden sich all jene Architekten ein, deren Namen mit dem neuen, dem modernen Bauen verbunden sind: Walter Gropius, Mies van der Rohe oder Erich Mendelsohn – und Bruno und Max Taut. Die Brüder entstammen keinem akademischen oder von ausgesprochenem Kunstsinn geprägten Elternhaus, sondern aus recht einfachen bürgerlichen Verhältnissen; sie haben keinen Geheimen Baurat zum Vater wie Walter Gropius, können nicht von Bediensteten erzählen wie Henry van de Velde in seiner Lebensgeschichte und haben auch keine vermögenden Frauen, deren Mitgift ihnen den Start ins Berufsleben erleichtert. Auch vertreten sie – anders als die zum Mythos gewordenen Bauhäusler, zu denen sie fälschlicherweise häufig gerechnet werden – keine festgeschriebene ästhetizistische Lehre, sondern wollen Baumeister sein, am liebsten gemeinsam.*

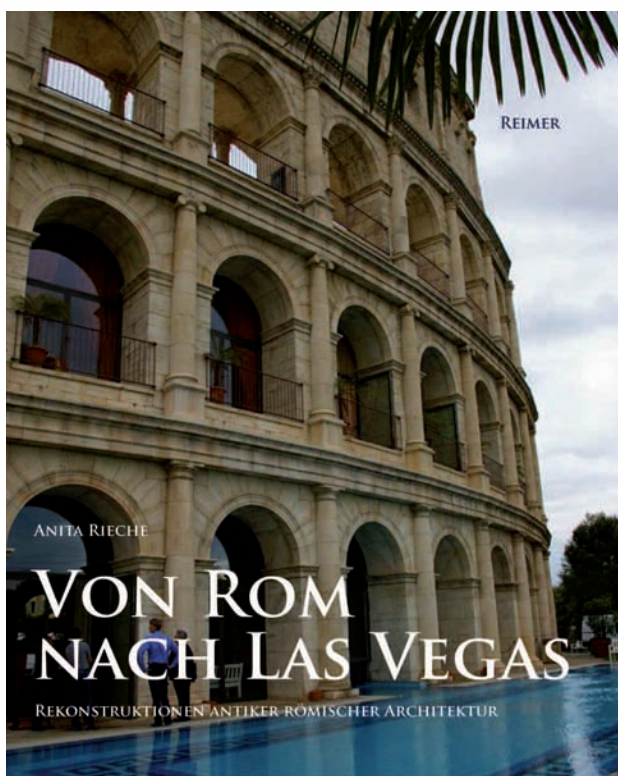
Seinem Sohn erklärt Bruno Taut in einem Brief einmal: »Morgen bin ich wieder der Magdeburger Eulenspiegel, als Stadtbaurat verkleidet.« Tatsächlich sorgt er knapp drei Jahre lang für mächtigen Wirbel in der Stadt:

*Die braven Magdeburger Bürger können nun bald Tag für Tag erleben, wie Anstreicher mit Pinseln und Eimern voll bunter Farbe auf Baugerüsten herumklettern und mitten in ihrer Stadt etlichen Häusern ein knalliges Gewand anlegen [...]. Der umstrittene Stadtbaurat – nomen est omen – wird bald populär: Der Name Taut, wie Bruno es einmal stolz bemerkt, bedeutet auf litauisch »Volk«. Eine Magdeburger Likörfabrik lässt gar ihre Flaschenetiketten von Bruno Taut gestalten und nennt eines ihrer Produkte denn auch »Taut-Tropfen«. Auf dem Notgeldschein des Magdeburger Künstlervereins »St. Lucas« wird 1922 gereimt: »Heiliger Lucas hilf – uns grauts/ wo man geht und steht da taut's.« Und in diesem Stil geht es weiter, es kursieren Verse wie dieser: »Schau, schaut was da wird gebaut, ist denn keiner der sich's traut und Taut den Pinsel klaut?« Bruno stimmt selber in dieses Lied mit ein, indem er seinem Freund Behne schreibt: »Was ist der Bräutigam ohne Braut/ und Magdeburg ohne Taut/ und Behne ohne Oud?«*

(TEXTAUSZÜGE UND FOTOGRAFIEEN AUS:  
UNDA HÖRNER: **DIE ARCHITEKTEN BRUNO UND MAX TAUT.**  
ZWEI BRÜDER – ZWEI LEBENSWEGE,  
KAPITEL 1 UND 7)



ca. 260 Seiten  
mit 110 Farbabbildungen,  
17 × 21 cm  
Klappenbroschur  
ca. € 29,95 (D) /  
€ 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-496-01457-7  
WGS 1949  
Erscheint März 2012



#### Schlagworte

Rekonstruktion  
Nachbildung  
Denkmalpflege  
Architektur  
Archäologie  
Archäologischer Park  
Ruine  
Anastilosis

REIMER

Anita Rieche

## Von Rom nach Las Vegas

Rekonstruktionen antiker römischer Architektur  
1800 bis heute

**Künstliche Ruinen im Landschaftsgarten Eulbach, die Saalburg oder das Getty-Museum in Malibu: seit über 200 Jahren werden antike römische Gebäude nachgebildet. Das reich bebilderte Buch stellt eine Vielzahl von Beispielen vor: von Katakomben und archäologischen Ausgrabungsstätten bis hin zu Hotels und virtuellen Rekonstruktionen.**

Wie wird unser Bild von der Antike geprägt, wenn Nachbauten an die Stelle der verlorenen Originale treten? Mit vielen Beispielen – vor allem aus Deutschland, aber auch aus den Niederlanden, Italien und den USA – erläutert die Autorin die verschiedenen Typen von Kopien, Nachbildungen und Rekonstruktionen. Sie reichen vom Landschaftsgarten in Eulbach über das Pompejanum Ludwigs I. bis zu den abstrakten und virtuellen Rekonstruktionen der jüngsten Zeit.

Rekonstruktionen zeigen nicht nur den fachlichen Umgang mit Nachbildungen in Archäologie und Denkmalpflege. Sie spiegeln den Zeitgeschmack und verdeutlichen, welche Wirkung mit dem Rückgriff auf ein antikes Vorbild erreicht werden kann. Einzelne wiederkehrende Aspekte wie Altersspuren, Belebung – z. B. moderne Schaufensterpuppen in römischer Tracht oder Re-Enactment – oder die Selbstdarstellung der Stifter zeigen, wie nicht nur die gebaute Architektur, sondern auch die Erwartung und Wahrnehmung der Betrachter das Ergebnis beeinflussen.



Die römischen Ruinen  
in Eulbach  
Das Pompejanum  
in Aschaffenburg  
Die Saalburg  
Der Limes  
Das Heilige Land bei Nimwegen  
Die Getty-Villa in Malibu  
Caesars Palace in Las Vegas  
Europa-Park Rust  
Das Markttor von Milet im  
Pergamonmuseum  
Der Ort der Varusschlacht  
Kalkriese  
Augusta Raurica  
Römermuseum Schwarzenacker  
Archäologischer Park Xanten  
Archeon in Alphen aan den Rijn  
u.a.

#### Die Autorin

Anita Rieche; Archäologin, langjährige Tätigkeit im Archäologischen Park Xanten sowie im Rheinischen Landesmuseum Bonn; Forschungsschwerpunkte: Rekonstruktionen und Nachbildungen römischer Bauten sowie Rezeption griechisch-römischer Skulptur

**Schlagworte**

Restaurierung  
 Konservierung  
 Medienkunst  
 Videokunst  
 Medienwissenschaft  
 Installation  
 Inszenierung  
 Interaktion/Interaktivität  
 Studio Azzurro  
 Gary Hill  
 Bill Seaman  
 Katharina Sieverding

**Publikation des imai – inter media art institute**

Deutsch-Englisch  
 Übersetzt von Thomas Morrison  
 ca. 250 Seiten  
 mit 40 Abbildungen,  
 17 × 24 cm  
 Klappenbroschur  
 ca. € 49,00 (D) /  
 € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01463-8  
 WGS 1587  
 Erscheint März 2012



Renate Buschmann, Tiziana Caianiello (Hg.)

## Medienkunst Installationen

Erhaltung und Präsentation  
 Konkretionen des Flüchtligen

Medienkunst ist zwar eine erst wenige Jahrzehnte junge Kunstgattung, aber ihre Erhaltung stellt schon heute Kuratoren und Restauratoren vor enorme Herausforderungen. Wie lassen sich Medienkunstinstallationen für die Zukunft sichern? Das Buch führt in theoretische und praktische Herangehensweisen ein und hilft nachhaltige Konzepte zu entwickeln.

Medienkunstinstallationen leben meistens nur für die Dauer einer Ausstellung, um dann bis zur nächsten Präsentation zu verschwinden. Die Technik entwickelt sich so schnell, dass Geräte und Speichermedien in regelmäßigen zeitlichen Abständen zu erneuern sind, um die Funktionalität der Installationen zu erhalten. Bei jeder Neupräsentation sind zudem die skulpturalen und räumlichen Eigenschaften zu berücksichtigen. Gibt es ein Original, das zu bewahren ist oder ist nicht vielmehr ein »flüchtiges« Werk immer wieder aufs Neue zu vergegenständlichen? Nach der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden vier Fallstudien der Düsseldorfer Stiftung imai vorgestellt. Am Beispiel von Werken von Studio Azzurro, Gary Hill, Bill Seaman und Katharina Sieverding erörtern die Autoren grundsätzliche Fragen und Lösungsansätze für die langfristige Erhaltung und Präsentation technologiebasierter Installationen.

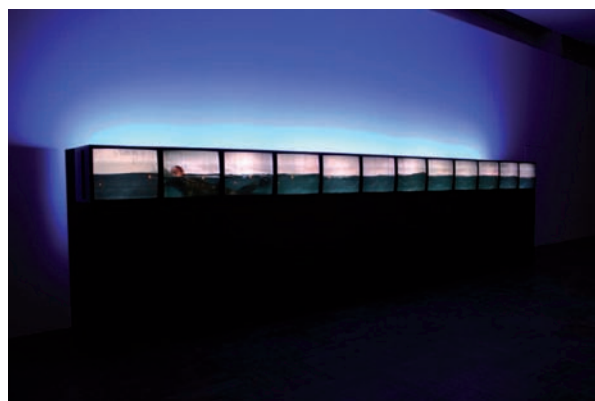
**Die Herausgeber**

Renate Buschmann; 2002 Promotion über die »between«-Ausstellungen; seit 2008 Direktorin der Stiftung imai – inter media art institute, Düsseldorf

Tiziana Caianiello; 2003 Promotion zur Musealisierung der Düsseldorfer Kunstszene der 1960er Jahre; seit 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der ZERO foundation, Düsseldorf

**Die Autoren**

Renate Buschmann (Düsseldorf),  
 Tiziana Caianiello (Düsseldorf),  
 Julia Giebeler (Mönchengladbach),  
 Sandra Thomas (Köln),  
 Anna-Maria Virgin (Karlsruhe)



ca. 200 Seiten  
 17 × 24 cm  
 Broschur  
 ca. € 19,95 (D) /  
 € 20,60 (A) /  
 sFr 28,90  
 ISBN 978-3-496-01459-1  
 WGS 1950  
 Erscheint Februar 2012



#### Schlagworte

Zeitgenössische Kunst  
 Kunstgeschichte  
 Kunsttheorie  
 Performance  
 Theater  
 Body Art  
 Land Art  
 Architektur  
 Fluxus  
 Ikonografie  
 Reproduzierbarkeit  
 Repräsentation

#### Die Künstler

Sophie Calle  
 Bas Jan Ader  
 Philippe Petit  
 Marina Abramovic  
 Flatz  
 Christian Boltanski  
 Yoko Ono  
 Tino Sehgal  
 Christoph Büchel  
 Santiago Sierra  
 Jochen Gerz  
 Raumlabor  
 Pina Bausch  
 Rimini Protokoll  
 Erwin Wurm  
 Roman Signer  
 Richard Long

#### Die Autorin

Angeli Janhsen; Professorin für Kunstgeschichte der Moderne an der Universität Freiburg i. Br.; Veröffentlichungen: *Perspektivregeln und Bildgestaltung bei Piero della Francesca*; *Hier. Jetzt. Wirklichkeitserfahrungen mit zeitgenössischer Kunst*; *Kunst sehen ist sich selbst sehen*. Christian Boltanski – Bill Viola

Angeli Janhsen

## Neue Kunst als Katalysator

»Was will der Künstler damit sagen?« ist eine Frage, die bei Kunst z.B. von Sophie Calle, Tino Sehgal oder Jochen Gerz nicht beantwortet werden kann. Angeli Janhsen fragt, wie diese neue Kunst funktioniert, wenn sie ihre Betrachter nicht belehren will.

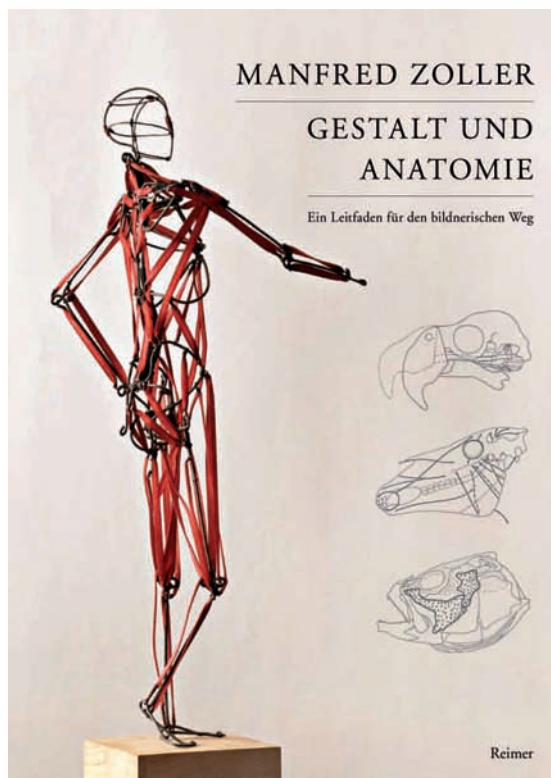
#### Aus der Einleitung

»Light a match and watch till it goes out« ist eine Partitur von Yoko Ono, die zur Zeit ihrer Entstehung, 1955, sicher noch leichter aufzuführen war als heute. Noch in den 70er Jahren hatte immer irgendwer Streichhölzer in der Tasche, Künstler und Intellektuelle rauchten selbstverständlich. Diese selbstverständliche Alltäglichkeit ist heute verloren, aber Streichhölzer sind üblich genug, so dass die Partitur aufgeführt werden kann. Möglich und richtig ist die Aufführung an den verschiedensten Orten, zu den verschiedensten Zeiten. Es muss nicht dunkel sein. Man zündet nach Anweisung der Partitur ein Streichholz an, nicht um das Feuer an eine Zigarette oder eine Kerze oder was auch immer weiterzugeben, sondern um es zu sehen, zu beobachten, »to watch«. Die Zeit zum Sehen ist begrenzt, man weiß das gleich und versteht es doch erst jetzt.

Diese Partitur ist eins der Kunstwerke, um die es hier geht. Mit »Light a match and watch till it goes out« kann ich zeigen, was ich im Folgenden ausführen möchte. Ich deute hier nur an: Ein »ordentliches« Kunstwerk ist das sicher nicht. Es hat keine Botschaft, aber es ist sinnvoller als viele Botschaften. Man kann es eigentlich nicht verstehen, kunsthistorische Methoden greifen hier wenig, aber es gibt Kriterien für einen guten Umgang damit. Es vergeht, aber es wirkt, es greift ein, es ändert jemandem, der es kennt, das Leben. Yoko Onos Partitur wirkt als Katalysator. Diese Funktionsweise neuer Kunst interessiert mich. Wenn man das Vorher und Nachher und all das, was man beim Brennen des Streichholzes im Sinn hat, nicht bedenken würde, wäre die Aktion sinnlos und überflüssig, wie jeder Katalysator allein nicht überzeugt. Wer aber sieht, was alles an dieser Partitur deutlich und gebündelt ist, lebt mit dieser Partitur vergnügter, aufmerksamer, wirklicher.

**Schlagworte**

Kunst  
Anatomie  
Morphologie  
Medizin  
Modell  
Studium  
Pädagogik  
Lehre  
Physiotherapie



Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage  
304 Seiten  
mit 215 Farb-, 114 s/w-Abbildungen und 545 Strichzeichnungen sowie 1 Tafel mit 3 Strichzeichnungen  
Gebunden  
€ 49,95 (D) /  
€ 51,40 (A) / sFr 66,90  
WGS 1583  
ISBN 978-3-496-01453-9  
Erscheint Januar 2012



Manfred Zoller

## Gestalt und Anatomie

Ein Leitfaden für den bildnerischen Weg

**Kunst und Körper: Manfred Zoller zeigt die funktionellen Zusammenhänge von Anatomie, vergleichender Morphologie und Medizin. Das Buch ist ein Lehrbuch für gestalterische Grundlagenfächer an Kunsthochschulen, Universitäten und Fachhochschulen – aber es ist auch zum Selbststudium geeignet.**

»Der Leser soll angeregt werden, Erfinder, Gestalter und Akteur seines Lernprozesses zu werden. Zu den bevorzugten Aneignungsmitteln zählen das Zeichnen des Körpers, der funktionelle Nachbau von morphologischen Befunden sowie das Spiel als kommunikativer Ausdrucksträger. ... Zur Transparenz trägt auch die reichhaltige und qualitativ hochwertige Ausstattung des Buches bei.« *Hans-Peter Zeinert, Kunst + Unterricht*

»Bei den Exponaten handelt es sich um Modelle, die spielerisch und künstlerisch die Funktionsweise des Körpers mit Hilfe verschiedener Materialien veranschaulichen. So erfüllen Gummibänder die Funktion von Muskeln, und ein Nylonstrumpf übernimmt die Aufgabe des Zwerchfells. Erst durch das Experimentieren mit Material erfahren die Studenten, wie Muskeln oder Sehnen wirklich funktionieren.« *DER SPIEGEL*

»Dem Autor kommt es darauf an, dem Leser ein tieferes Verständnis für Anatomie zu vermitteln. ... Das Buch ist eine Anleitung zum zeichnerischen Erkennen der menschlichen Formen, also ein auf der Wissensvermittlung der Anatomie fußendes Werk,



das allen in der Anatomie tätigen Hochschullehrern zur didaktischen Verbesserung ihrer Anatomie-Vorlesungen wärmstens zur Lektüre und zum Studium empfohlen wird.«

*Prof. Dr. med. W. Kühnel,  
Annals of Anatomy*

**Der Autor**

Professor Dr. Manfred Zoller; studierte Humanmedizin; mehrjährige Tätigkeit im Anatomischen Institut Rostock; Habilitation; freiberufliche Tätigkeit als Maler, Meisterschüler von 1980–1983 an der HfBK Dresden, dort 1985–1990 Leiter der Abteilung Künstleranatomie; seit 1993 Professor für Anatomie und Morphologie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

ca. 140 Seiten  
mit 44 Farbabbildungen,  
17 × 24 cm  
Gebunden  
ca. € 29,95 (D) /  
€ 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-496-01455-3  
WGS 1581  
Erscheint Januar 2012



#### Schlagworte

Malerei  
Studium  
Kunststudium  
Kunst  
Lehre  
Pädagogik  
Ratgeber

REIMER

Ute Wöllmann

## Über die Kunst, erfolgreich Malerei zu studieren

Ein Lehrbuch

Was muss ich beachten, wenn ich Malerei studieren möchte? *Über die Kunst, erfolgreich Malerei zu studieren* ist Entscheidungshilfe und Ratgeber zugleich – insbesondere für diejenigen, die erst später im Leben ein Studium beginnen möchten. Ute Wöllmann erläutert kurzweilig, praxisnah und mit vielen Beispielen, wie dieses Vorhaben am besten gelingen kann.

#### Aus dem Inhalt:

Sich vom reinen Selbststudium lösen  
Die Grundlagen erwerben  
Die Mappe aktiv vorbereiten  
Sich bei einer Lehranstalt bewerben  
Sich einen wiedererkennbaren authentischen Standpunkt erarbeiten  
Den Quereinstieg wagen und erfolgreich meistern  
Mit den Regeln des Kunstmarkts vertraut werden  
Ausstellen während des Studiums  
Kontakte zu Galerien herstellen  
Bilder dokumentieren  
Preise einschätzen und gestalten  
Was ist gute Lehre?  
Links und Mailinglisten für die Suche nach Stipendien, Förderungen,  
Preisen und Weiterbildungen

#### Die Autorin

Ute Wöllmann; 1983–1989 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste Berlin in der Klasse von Georg Baselitz; 1989 Meisterschülerin; 1992–2004 Dozentin für Malerei und Zeichnung an der Freien Kunstschule bzw. Akademie für Kunst- und Projektstudium Berlin; leitet seit 2004 die Akademie für Malerei Berlin; seit 1988 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Preise und Stipendien

**Schlagworte**

Architektur  
 Städtebau  
 Stadtbaugeschichte  
 Stadtplanung  
 Denkmalschutz  
 Denkmalpflege  
 Bauen



ca. 300 Seiten  
 mit 200 s/w-Abbildungen,  
 17 × 24 cm  
 Gebunden  
 ca. € 34,95 (D) /  
 € 36,00 (A) / sFr 47,90  
 ISBN 978-3-496-01460-7  
 WGS 1584  
 Erscheint März 2012



Dieter-J. Mehlhorn

## Städtebau zwischen Feuersbrunst und Denkmalschutz

Erhaltung – Veränderung – Bewahrung

Kriege und Naturkatastrophen, aber auch Ablehnung des Denkmalschutzes und die Sehnsucht nach Neubauten wie der Dresdener Frauenkirche oder dem Berliner Schloss. – Dies alles wirkt sich auf den Städtebau aus. Dieter-J. Mehlhorn untersucht das Verhältnis von Veränderung und Bewahrung, Zerstörung und Wiederaufbau, Sanierung und Erneuerung vom Mittelalter bis heute.

Der Städtebau ist von höchst unterschiedlichen Prozessen abhängig. Sie können Veränderungen herbeiführen oder ihnen entgegenstehen. Dazu gehören Ereignisse wie Stadtbrände, aber auch politische Entscheidungen. Vor allem der rasante Fortschritt und das neue Verhältnis des Menschen zur Umwelt seit dem 19. Jahrhundert haben die Städte nachhaltig verändert. Gleichzeitig bewirkten sie die Rückbesinnung auf die Werte der historischen Stadt und förderten Denkmalkult und den städtebaulichen Denkmalschutz heutiger Prägung.

Man muss die determinierenden Faktoren kennen, die das dialektische Verhältnis von Erhaltung, Veränderung und Bewahrung bestimmen und ohne die die heutigen Städte



anders aussähen. Diese Kenntnis ist auch eine Voraussetzung für die Bewältigung aktueller Probleme wie den Schrumpfungs- und Auflösungsprozessen, die die Stadt als Raum und Lebensform grundsätzlich infrage stellen. Anhand zahlreicher Beispiele zeichnet der Autor ein Bild davon, wie die Menschen in früheren Zeiten mit völlig unterschiedlichen Extremsituationen und Innovationschüben umgegangen sind.



ca. 300 Seiten  
mit 200 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Klappenbroschur  
ca. € 29,95 (D) /  
€ 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-496-01461-4  
WGS 1584  
Erscheint März 2012



#### Schlagworte

Architektur  
Städtebau  
Stadtbaugeschichte  
Stadtplanung  
Bauen  
Deutschland

REIMER

Dieter-J. Mehlhorn

## Stadtbaugeschichte Deutschlands

Markiert die Gründung mittelalterlicher Städte tatsächlich den Beginn der Stadtwerdung? War das 19. Jahrhundert hauptsächlich durch den Bau von Mietskasernen bestimmt? Und war die DDR ein Land des Plattenbaus? Dieter-J. Mehlhorn gibt erstmals eine Übersicht über die Geschichte des Städtebaus in Deutschland und ermöglicht so neue Sichtweisen.

### Städtebau kompakt – Die Lehrbücher

Dieter-J. Mehlhorn verfolgt die Entwicklung des Städtebaus von den vorgeschichtlichen und spätrömischen Siedlungen und Städten bis in die heutige Zeit. Er vermittelt dabei die Voraussetzungen der Stadtwerdung und die weitere Entwicklung in Anpassung an sich stetig ändernde Verhältnisse und Anforderungen. So hilft er, nicht nur die historischen Entwicklungsprozesse und deren Bedingungen, sondern auch die Herausforderungen der heutigen Stadtplanung zu verstehen. Er macht deutlich, dass es weder *die* mittelalterliche oder barocke oder neuzeitliche Stadt gab, sondern verschiedene historische Strukturen das Stadtbild bis heute prägen. So ist in Köln noch heute das spätrömische Straßenraster erkennbar, und in vielen durch mittelalterliche, Renaissance- und Barockarchitektur geprägten Städten sind immer auch Spuren gotischer und romanischer Bauten auf noch älteren Resten sichtbar. Das reich bebilderte Buch wirkt damit Vereinfachungen wie in der aktuellen Diskussion über die »kompakte europäische Stadt« entgegen und leistet einen Beitrag für einen von Vorurteilen freien Blick auf die heutige Stadt und den darin gelagerten Zeitschichten.



#### Der Autor

Dieter-J. Mehlhorn; langjährige Tätigkeit als Stadtplaner SRL mit Schwerpunkt Stadterneuerung und in der Lehre an den FH Bremen, Kiel und Lübeck (Städtebau und Stadtbaugeschichte); seit 2007 Mitarbeit am Studiengang »Historische Stadt« der Universität Lübeck

**Schlagworte**

Affekt  
Chodowiecki  
Chardin  
Diderot  
Empfindsamkeit  
Grazie  
Historienbild  
Hogarth  
Kunsttheorie  
Lichtenberg



ca. 580 Seiten  
mit 39 Farb- und  
132 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Gebunden  
ca. € 79,00 (D) /  
€ 81,30 (A) / sFr 106,00  
ISBN 978-3-496-01464-5  
WGS 1583  
Erscheint Mai 2012



Martin Kirves

## Das gestochene Argument

Daniel Nikolaus Chodowieckis Bildtheorie der Aufklärung

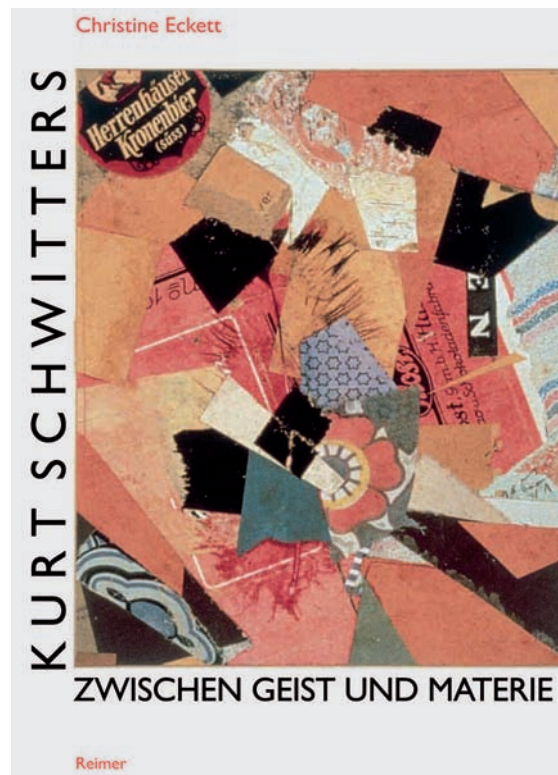
Anhand der Grafikfolge Daniel Chodowieckis *Natürliche und affectirte Handlungen des Lebens* untersucht Martin Kirves das Bild als Mittel der Aufklärung. Er zeigt, inwiefern der den ›ganzen Menschen‹ bestimmende Zusammenhang von Empfinden, Denken und Handeln durch das Bild sowohl reflektiert als auch geformt werden kann.

»So wenig es erkannt wird, so wahr ist es, dass der Mensch das wichtigste seiner inneren Bildung dem Einflusse der schönen Künste zu danken hat«, so Johann Georg Sulzer. Es ist der erkenntnistheoretische Wert, der dem Bild innerhalb der Aufklärungsepoche beigemessen wurde. Dieses kann Martin Kirves anhand der von Georg Christoph Lichtenberg in Auftrag gegebenen Grafikfolge exemplifizieren. Mit für die Aufklärungsepoche wesentlichen Begriffen wie ›Unterricht‹, ›Gebeth‹, ›Empfindung‹ oder ›Kunst Kenntnis‹ versinnbildlichen die Grafiken eine Popularphilosophie, die die von Sulzer formulierten Maßgaben einer ›Kunst der Aufklärung‹ erfüllt. Der Autor entwirft ausgehend von der Bildfolge Chodowieckis nicht weniger als eine sowohl historische als auch systematisch angelegte Bildtheorie der Aufklärung.

**Der Autor**

Martin Kirves; Studium der Kunstgeschichte und Philosophie in Berlin und Madrid; Stipendiat des Exzellenznetzwerks Aufklärung – Religion – Wissen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; derzeit Mitarbeiter im Nationalen Forschungsschwerpunkt Bildkritik ›eikones‹ in Basel

ca. 300 Seiten  
mit 29 Farb- und  
56 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Gebunden  
mit Schutzumschlag  
ca. € 49,00 (D) /  
€ 50,40 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-496-01452-2  
WGS 1583  
Erscheint Januar 2012



#### Schlagworte

Kurt Schwitters  
Merz  
Montage  
Collage  
Dadaismus  
Expressionismus  
Abstraktion  
Vitalismus  
Metamorphose  
20. Jahrhundert

Christine Eckett

## Kurt Schwitters

Zwischen Geist und Materie



Christine Eckett untersucht die frühen Merzkunstwerke Kurt Schwitters' vor dem Hintergrund ihrer Entstehung. Bestimmend ist dabei der Kontext der Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts, vor allem die Philosophie Henri Bergsons sowie die Kunstdebatte des *Sturm*. Auch Schwitters' Interesse an Goethezeit und Frühromantik waren prägend für sein Werk.

Als Erfinder von Merz hat der Collage- bzw. Assemblagekünstler Kurt Schwitters damals wie heute eine besondere Position. Seine Werke bestehen aus Arbeiten bildender Kunst, Design, Architektur, Literatur, Theater und Musik. In ihrer Überschneidung begründen sie wesentlich die Idee des Merz-Gesamtkunstwerks. Sind in der bisherigen Forschung Schwitters' Werke hauptsächlich unter formal- und materialästhetischen Gesichtspunkten betrachtet worden, legt die Verfasserin einen Schwerpunkt auf die Verknüpfung von inhaltlichen und begrifflichen Assoziationen. Als zentrales Prinzip wird die Metamorphose zum Wesen des Schöpferischen erklärt. Eckett zeigt, auf welcher vielschichtigen Weise Kurt Schwitters in seinen frühen Merzkunstwerken über Fragen der Welt- und Kunstauffassung reflektiert hat. Im Wechselspiel von Werkanalyse und Befragung des kulturellen Hintergrunds gelingt es der Autorin, eine für ihn typische Bildsprache freizulegen.



#### Die Autorin

Christine Eckett; Studium der Kunstgeschichte in Göttingen und Berlin; 2009 Promotion an der Freien Universität Berlin; 2009–2011 tätig am Sprengel Museum Hannover; Ausstellungen zur Kunst der Gegenwart und zur Klassischen Moderne; Publikationen über die Lebensreformbewegung und zum Bezugsfeld von bildender und darstellender Kunst

**Schlagworte**

Fotografie  
 Kunstgeschichte  
 Wissenschaftsgeschichte  
 Johann Heinrich Schulze  
 L. J. M. Daguerre  
 Anton Martin  
 Josef Maria Eder  
 Erich Stenger  
 Heinrich Schwarz  
 Gisèle Freund  
 Lucia Moholy  
 Beaumont Newhall



ca. 300 Seiten  
 mit 78 s/w-Abbildungen,  
 17 × 24 cm  
 Broschur  
 ca. € 49,00 (D) /  
 € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01462-1  
 WGS 1587  
 Erscheint Mai 2012



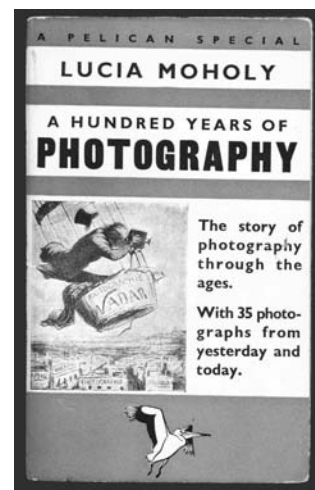
Miriam Halwani

## Geschichte der Fotogeschichte

1839–1939

Längst hat sich die Fotografie als musealer Sammlungs- und akademischer Forschungsgegenstand etabliert. Wo liegen aber die Anfänge dieses historischen Interesses an der Fotografie? Wo die Ursprünge ihrer Geschichtsschreibung? Miriam Halwani legt erstmals eine Geschichte der Fotogeschichte vor.

Dieses Grundlagenwerk erschließt wenig beachtete Texte seit Talbot und Daguerre und erläutert, wie die Fotografie rund 100 Jahre nach ihrer Erfindung als neue Kunstgattung in die Hamburger Kunsthalle und das MoMA in New York einzog. Die Fülle der Texte aus den ersten 100 Jahren der Fotografie ist überraschend groß und vielfältig. So erstreckt sich die Bandbreite der untersuchten Themen vom Zufallsfund als fotohistorischem Ereignis, über die Popularisierung von Fotogeschichte durch Bilderbogen, Kindersachbuchliteratur oder Comics bis hin zum Gegensatz von bürgerlicher Fotografie und sogenanntem Massensport. All diese Themen lassen Rückschlüsse auf die drängenden Fragen zur Zeit ihrer Niederschrift zu und prägen bis heute die Geschichtsschreibung der Fotografie. Denn was beschäftigte Anton Martin, Josef Maria Eder, Erich Stenger, Gisèle Freund, Lucia Moholy oder Beaumont Newhall – und warum? Auch jüngere Entwicklungen der Fotogeschichte lassen sich vor dieser historischen Folie besser verstehen.



Cover Lucia Moholy: *A Hundred Years of Photography. The Story of Photography through the Ages*, 1939

Links: Yan' Dargent und L. Deschamps: *Niépce liest Daguerre nach ihrer Allianz die Beschreibung seines Verfahrens zur Fixierung von Bildern der Camera obscura vor*, um 1879 publiziert

Rechts: Erich Stenger und Josef Maria Eder in Kitzbühel, 18.9.1938. Museum Ludwig, Fotografische Sammlung, Agfa Foto-Historama

**Die Autorin**

Miriam Halwani; Studium der Kunstgeschichte, Amerikanistik, Französischen Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation in Saarbrücken, Frankfurt a. M. und Hamburg; derzeit wissenschaftliche Museumsassistentin in Fortbildung bei den Staatlichen Museen zu Berlin und Lehrbeauftragte an der Htw Berlin

ca. 540 Seiten  
mit 28 Farb- und  
37 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Broschur  
ca. € 69,00 (D) /  
€ 71,00 (A) / sFr 92,50  
ISBN 978-3-496-01458-4  
WGS 1585  
Erscheint Januar 2012



#### *Schlagworte*

*Design  
Designgeschichte  
Ethnologie  
Museum  
Ausstellungsgeschichte  
Sammlungsgeschichte  
Industrieförderung  
19. Jahrhundert  
frühes 20. Jahrhundert*

REIMER

Regula Iselin

## Die Gestaltung der Dinge

Außereuropäische Kulturgüter und Designgeschichte

**Materialien, Techniken, Farben und Formen außereuropäischer Kulturgüter prägen die Gestaltung von Dingen des alltäglichen Gebrauchs seit dem 19. Jahrhundert. Regula Iselin analysiert die Aneignung fremder Gestaltungsweisen und zeigt deren Einflüsse auf das moderne Design.**

Geschichten von Sammlungen, Ausstellungen und Museen zeigen, dass außereuropäische Kulturgüter eine Konstante im Entwicklungsprozess der modernen Gestaltung sind. Von Anfang des 19. bis in die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sind ethnografische Objekte Teil des künstlerischen Phänomens, das Europa bestimmt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts trägt die Wahrnehmung und die Verwertung außereuropäischer Kulturgüter beim Entwurf und in der Produktion von Dingen sowie als Unterrichtsmaterial in Museen und Schulen für Kunst und Industrie entscheidend dazu bei, die Gestaltungsweisen des 19. Jahrhunderts zu überwinden. Die Autorin macht deutlich, dass deren Rezeption zu den produktivsten und wirksamsten Faktoren in der Ästhetik- und Designgeschichte der Moderne gehört.



#### Die Autorin

Regula Iselin; Kulturwissenschaftlerin und Fotohistorikerin; zahlreiche Publikationen zu fotografiegeschichtlichen Themen



**Schlagworte**

Architektur  
 Städtebau  
 Stadtregion  
 Alltagsorte  
 soziale Orte  
 Vereine  
 Bitterfeld-Wolfen



ca. 230 Seiten  
 mit 7 Farb- und  
 59 s/w-Abbildungen  
 sowie drei Faltkarten,  
 17 × 24 cm  
 Broschur  
 ca. € 29,00 (D) /  
 € 29,90 (A) / sFr 40,90  
 ISBN 978-3-496-01465-2  
 WGS 1584  
 Erscheint Mai 2012



Andrea Benze

## Alltagsorte in der Stadtregion

Atlas experimenteller Kartographie

Welche sozialen Treffpunkte gibt es in Städten ohne verdichtete Zentren, den Stadtregionen? Andrea Benze ist dieser Frage nachgegangen und in die Welt der Vereine in Bitterfeld-Wolfen eingetaucht. Denn im Bereich zwischen öffentlich und privat, dem Einzelnen und der Gesellschaft liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Stadtregionen.

Die Verfasserin untersucht eine weit verbreitete, aber marginalisierte Siedlungsform: die Stadtregion fernab großstädtischer Zentren. Gewöhnlich als idyllisch verklärt oder gar als unbedeutend verunglimpft wird sie von der Autorin als eigene, differenzierte und angereicherte städtische Kultur betrachtet. Über eine Feldforschung in Bitterfeld-Wolfen entdeckt sie von Vereinen geschaffene alltägliche soziale Orte, die unterschiedliche Ebenen bürgerschaftlichen Engagements spiegeln. Andrea Benze setzt sich mit lokalen Akteuren auseinander und spannt dabei eine Brücke zwischen analysierenden soziologischen, ethnologischen und regionalplanerischen Blickpunkten sowie gestalterischen Aspekten. Ermöglicht wird so ein neues Verständnis der Stadtregion, hinzu kommen Vorschläge für eine nachhaltige Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität.

### Die Autorin

Andrea Benze; Architektin und Städtebauerin, Mitgründerin von OFFSEA (Office for Social Engaged Architecture); lehrt an der TU Berlin im Fachbereich Architektur; Stipendiatin auf Schloss Solitude 2012

ca. 280 Seiten  
 mit 112 Farb- und  
 138 s/w-Abbildungen,  
 17 × 24 cm  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 ca. € 49,00 (D) /  
 € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01456-0  
 WGS 1584  
 Erscheint Januar 2012



#### Schlagworte

Architektur  
 Brasilien  
 São Paulo  
 Moderne  
 Escola Paulista  
 Brutalismus  
 Brutalismo Paulistano  
 Beton  
 Vilanova Artigas  
 Mendes da Rocha  
 Bo Bardi, Penteadão  
 Lopes Telles  
 Bucci  
 MMBB  
 SPBR

Margret Becker

## Der Raum des Öffentlichen

Die Escola Paulista und der Brutalismus in Brasilien



Die Escola Paulista besticht durch ihre radikal gestalteten Raum- und Tragwerkskonstruktionen. Dabei verbergen sich hinter den weitgespannten, überraschend offenen Gebäuden nicht nur räumlich-ästhetische Ideale, sondern auch übergreifende gesellschaftspolitische Vorstellungen. Sie verleihen der Bewegung des Brutalismo Paulistano auch eine soziale Bedeutung.

Im Zentrum der Untersuchung stehen die Bauten von João Vilanova Artigas und dem Pritzker-Preis-Träger Paulo Mendes da Rocha. Sie sind die wichtigsten Protagonisten einer ungewöhnlich homogenen Architektengruppe, deren theoretische und moralische Überzeugungen inzwischen von der 3. Generation weiterverfolgt werden. Bereits in Zeiten der brasilianischen Militärdiktatur symbolisierten ihre Gebäude mit den großen Gemeinschaftsräumen einen Widerstand gegen Überwachung, Zensur und Propaganda. Heute können die weitgespannten Betonkonstruktionen als Gegenposition zu einer anarchischen Stadtentwicklung verstanden werden, die von Vertikalisierung, extremer sozialer Segregation und dem Verlust des öffentlichen Raumes geprägt ist. So zeigt die Autorin, wie auch heutige Architekten auf die ungeheuren städtebaulichen Probleme einer Megacity wie São Paulo reagieren können. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum europäischen Brutalismus werden deutlich. Ausgewählte Beispiele vermitteln die Entstehung der Architekturströmung, ihre Eigenständigkeit und ihren sozialen und akademischen Einfluss auf die Architekturentwicklung São Paulos bis heute.

#### Die Autorin

Margret Becker; Studium der Architektur an der TU Braunschweig und dem Institute of Technology, Atlanta, USA; Lehrtätigkeit und Promotion an der TU Cottbus, Forschungsaufenthalte in Brasilien seit 2003; freie Architektin in Berlin; seit 2011 Forschung an der Research School der HafenCity Universität in Hamburg





Alexander Hofmann

## Performing

Painting in Tokugawa/Japan

192 Seiten mit 74 s/w-Abbildungen, 17 × 24 cm

Broschur

€ 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90

ISBN 978-3-496-01451-5 · WGS 1582

**Contents:** Painting in the presence of members of the elite in the 16th century · The Ritualization of command performances in the presence of the Tokugawa shogun · Diversification of functions of painting performances in the presence of the shogun · Diplomatic relations and entertainment of the shogun's guests · Painting performances in the presence of the emperor, courtiers and members of the warrior elite in Tokugawa Japan · Painting as performance of Identity · Cultural networks in 17th/18th century Japan – Communities of Creation, expression and Appreciation · Literati gatherings and topographies of communitas · Collaborative production as expression of communitas · Finger painting and eccentric identities · Performing painting as Business · The commercialization of culture in 18th century Japan · Illustrating crazy verses and popular fiction: Kyōka poets, gesaku writers and ukiyoe painters · Fame sells – building a name at calligraphy and painting parties (shogakai) · Performing painting as public relations event · Performing painting in an expanding world of Art

**Der Autor:** Alexander Hofmann; Kurator am Museum für Asiatische Kunst, Ostasiatische Kunstsammlung, Staatliche Museen zu Berlin

**Schlagworte:** Japan, Kunst, Kulturgeschichte, Kunstwissenschaft, Malerei, Performance



Hans Körner

## Blickende Leiber, lebendige Farbe und Randfiguren in der Kunst

Kunsthistorische Aufsätze

430 Seiten mit 331 s/w-Abbildungen, 17 × 24 cm

Broschur

€ 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50

ISBN 978-3-496-01454-6 · WGS 1583

Erscheint Januar 2012

Hans Körner ist einer der vielseitigsten Kunsthistoriker. 22 Texte repräsentieren seine Forschungsfelder vom Mittelalter bis in die Moderne: Essays zur französischen Kunst, zur mittelalterlichen Architektur oder Grabmalplastik, zur Geschichte der neuzeitlichen Skulptur und der Materialsprache der Oberflächen, zu existentiellen Erfahrungen moderner Malerei und spiritueller Kunst oder zum Verhältnis von Ornament, Raum und Bewegung.

**Der Autor:** Hans Körner; Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Philosophie in Würzburg, Salzburg und München; lehrte Kunstgeschichte in München, Mainz, Marburg, Bochum, Braunschweig, Paris und Taipeh; seit 1992 Professor an der Universität Düsseldorf

**Die Herausgeber:** Andrea von Hülsen-Esch (Düsseldorf), Roland Kanz (Bonn), Guido Reuter (Düsseldorf), Jürgen Wiener (Düsseldorf)

**Schlagworte:** Kunst, Französische Kunst, Skulptur, Architektur, Grabmalplastik, Ornament, Mittelalter, Neuzeit, Moderne

ca. 240 Seiten  
mit 62 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Broschur  
ca. € 39,00 (D) /  
€ 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-496-01466-9  
WGS 1582  
Erscheint April 2012



#### *Schlagworte*

*Italien  
Venedig  
Florenz  
Neapel  
Kunstgeschichte  
Stadt  
Stadtgeschichte  
Spätmittelalter  
Frühe Neuzeit  
Quartieri  
Sestieri  
Seggi*

Grit Heidemann, Tanja Michalsky (Hg.)

## Ordnungen des sozialen Raumes

Die Quartieri, Sestieri und Seggi in den frühneuzeitlichen Städten Italiens

**Die Autoren des Bandes untersuchen die Stadtviertel u.a. von Florenz, Venedig und Neapel in ihrer gesellschaftlichen Funktion und Bedeutung. Anhand von historischen Dokumenten, Karten, Stichen und Zeichnungen gehen die Autoren dabei den Visualisierungsformen des sozialen Raumes nach.**

Der Sammelband vereint Beiträge zu dem Selbstverständnis der Städter, den administrativen und institutionellen Konditionen der Stadtteile und der Errichtung und Rezeption von ganz unterschiedlichen Monumenttypen. An der Organisation der Stadtteile ist die gesellschaftliche Ordnung ihrer Einwohner ablesbar und Spuren des historischen und sozialen Wandels lassen sich hier besonders eindrücklich verfolgen. Loggien, Plätze und Kirchen werden als Orte der öffentlichen Kommunikation diskutiert, deren Repräsentationspotential sich aus der sozialen Identität ihrer Auftraggeber erklärt. Die Autoren thematisieren sowohl die Straßengestaltung wie ihre Benennung als auch ephemere Ereignisse wie z.B. Prozessionen, die als Zeichen des städtischen Selbstverständnisses und der performativen Konstruktion des sozialen Raums fungieren.

#### Die Herausgeberinnen

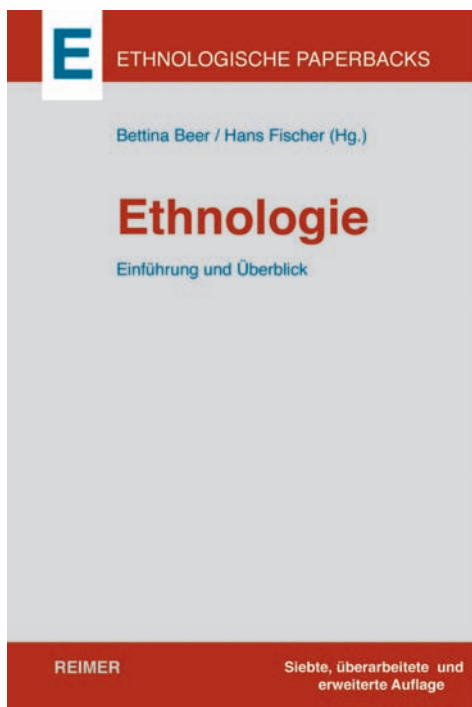
Grit Heidemann; Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geschichte in Greifswald; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Künste Berlin im Sonderforschungsbereich 640; Dissertationsprojekt zu den neapolitanischen Adelsgrabmalern des 15. Jahrhunderts

Tanja Michalsky; Professorin am Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste Berlin; Forschungen zur italienischen Skulptur und politischen Bildsprache des Spätmittelalters, zur Malerei und Kunsttheorie der Niederlande in der Frühen Neuzeit

#### Die Autoren

Donatella Calabi (Venedig), Elisabeth Crouzet-Pavan (Paris), Jorge Fernández-Santos Ortiz-Iribas (Madrid), Martin Gaier (Basel), Grit Heidemann (Berlin), Helen Hills (Yorkshire), Claudia Jentzsch (Berlin), Rosalba Di Meglio (Neapel), Tanja Michalsky (Berlin), Giovanni Muto (Neapel), Francesco Russo (Pozzuoli), Benjamin Scheller (Duisburg/Essen), Claudia Steinhart-Hirsch (Graz)





Bettina Beer, Hans Fischer (Hg.)

## Ethnologie

Einführung und Überblick

Siebte, überarbeitete und erweiterte Auflage

ca. 476 Seiten mit 16 Abbildungen, 13,5 × 20,5 cm, Broschur

ca. € 24,95 (D) / € 25,70 (A) / sFr 35,90

ISBN 978-3-496-02844-4 · WGS 1751

Erscheint Januar 2012

### Das Standardwerk zur Ethnologie mit neuen Beiträgen

»Die Veröffentlichung eines guten Ethnologiehandbuchs ist immer ein Ereignis, das man als Lehrender der Disziplin mit Anerkennung begrüßt, besonders wenn eine verdienstvolle Anstrengung unternommen wurde, sie zu aktualisieren und die neuesten Ströme sowie Beiträge zu berücksichtigen. ... Die Autoren geben so eine schöne Kostprobe des Fachs, so wie es aktuell an den deutschsprachigen Universitäten und Forschungsinstituten ausgeübt wird.«

*Anthropos*

#### Die Herausgeber

Bettina Beer; Professorin für Ethnologie am ethnologischen Seminar der Universität Luzern

Hans Fischer; emeritierter Professor der Universität Hamburg, zahlreiche Veröffentlichungen

**Die Autoren:** Christoph Antweiler, Bettina Beer, Franz von Benda-Beckmann, Andrea Bender, Michael Bollig, Hans-Jörg Dilger, Christian F. Feest, Hans Fischer, Till Förster, André Gingrich, Bernhard Hadolt, Frank Heidemann, Jürg Helbling, Bruno Illius, Hartmut Lang, Ute Luig, Roland Mischung, Jos D. Platenkamp, Martin Rössler, Nikolaus Schareika, Günther Schlee, Gunter Senft, Werner Zips, Heinzpeter Znoj

**Schlagworte:** Sozialwissenschaft, Kulturwissenschaft, Geografie, Entwicklungshilfe, Touristik



Anja Fischer

## Sprechkunst der Tuareg

Interaktion und Soziabilität bei Saharanomaden

ca. 220 Seiten

mit 50 s/w-Abbildungen, 17 × 24 cm

Broschur

ca. € 35,00 (D) / € 36,00 (A) / sFr 47,90

ISBN 978-3-496-02847-5 · WGS 1752

Erscheint Januar 2012

Anja Fischer erforscht das Sprechkonzept der Tuareg-Nomaden (Imuhar). Den Sprechakt betrachtet sie nicht isoliert, sondern eingebettet in den sozialen Alltag. Auch die Geheimsprache der Imuhar wird in diesem Buch erstmals ausführlich dargestellt und interpretiert.

»Dieses Buch, welches Nomaden in einer der extremsten Regionen dieser Erde gewidmet ist, erforscht die mit Feinheit kultivierten verbalen Künste der Tuareg. Die Autorin zeigt, wie sehr ihre Kunst der Unterhaltung an ihre mobile Lebensweise angepasst ist. Dieser dichte und innovative Beitrag zur Ethnografie des Sprechens bietet ebenfalls eine faszinierende Reflexion über die momentanen Bedingungen in der ethnologischen Feldforschung.«

*Dominique Casajus*

**Die Autorin:** Anja Fischer; Promotion und Lehrtätigkeit am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien; wissenschaftliche Vortragstätigkeit an verschiedenen europäischen Universitäten; seit 2001 jährlich mehrmonatige Feldforschungen bei NomadInnen in der algerischen Zentralsahara

**Schlagworte:** Tuareg, Imuhar, Nomaden, Sahara, Algerien, Linguistische Anthropologie, Sprechgenre, Ethnografie des Sprechens, Geheimsprache



## Zeitschrift für Ethnologie

**Band 137 (2012)**  
ca. 352 Seiten (2 Hefte)  
Broschur ca. € 72,00 (D) /  
€ 74,10 (A) / sFr 96,50  
Best.-Nr. 661371 /  
ISSN 0044-2666 · WGS 3752



## Baessler-Archiv

Beiträge zur Völkerkunde  
**Band 59 (2011)**  
ca. 208 Seiten mit 160 s/w-  
und 8 Farbabbildungen  
Broschur ca. € 79,50 (D) /  
€ 81,80 (A) / sFr 106,00  
Best.-Nr. 650590 /  
ISSN 0005-3856 · WGS 3752



Hilde Schäffler

## Ritual als Dienstleistung

Die Praxis professioneller Hochzeitsplanung

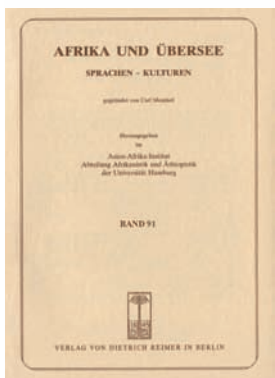
ca. 220 Seiten, 17 × 24 cm  
Broschur  
ca. € 34,95 (D) / € 36,00 (A) / sFr 47,90  
ISBN 978-3-496-02845-1 · WGS 1753  
Erscheint Mai 2012

Hilde Schäffler untersucht die Praxis professioneller Hochzeitsplanung aus kultur- und sozialanthropologischer Perspektive. Behandelt werden dabei grundlegende Fragen nach sozialen Organisationsmustern und Beziehungen sowie die nach Autorität, Macht und Ordnung in Ritualen. Die Autorin analysiert zentrale Elemente von Hochzeitsritualen, wie beispielsweise die Tischordnung, und diskutiert diese in Zusammenhang mit der Kommerzialisierung von Hochzeiten.

HochzeitsplanerInnen prägen zunehmend die Gestaltung von Hochzeiten und bieten scheinbar individuelle, auf das Paar abgestimmte Erlebniskreationen. Hilde Schäffler kann in ihrer ethnografischen Studie aber zeigen, dass sie damit nicht nur zu einer verstärkten Ritualisierung von Hochzeiten beitragen sondern auch eine zentrale Funktion in der Aushandlung von Kontrolle über das Hochzeitsritual einnehmen.

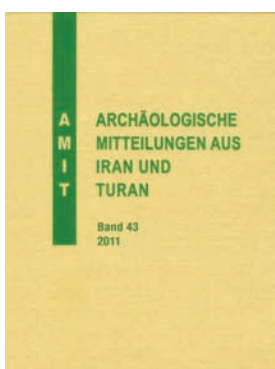
**Die Autorin:** Hilde Schäffler, Dr. phil., studierte Kultur- und Sozialanthropologie, Philosophie und Gender-Studies an der Universität Wien und der Australian National University (Canberra). Zuletzt tätig als Gastwissenschaftlerin an der Universität Bern und Junior Fellow am IFK in Wien. Bisher erschienen: »Begehrte Köpfe«

**Schlagworte:** Ritual, Kommerzialisierung, Hochzeit, Hochzeitsplanung, Gender, Ethnografie, Kultur-/Sozialanthropologie



## Afrika und Übersee

Sprachen – Kulturen  
**Band 91 (2010)**  
ca. 320 Seiten (2 Hefte)  
Broschur ca. € 79,00 (D) /  
€ 81,30 (A) / sFr 106,00  
Best.-Nr. 610911 /  
ISSN 0002-0427 · WGS 3569



## Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan

**Band 43 (2011)**  
ca. 400 Seiten mit zahlr.  
Abbildungen  
Leinen ca. € 76,00 (D) /  
€ 78,20 (A) / sFr 102,00  
Best.-Nr. 630430 /  
ISSN 1434-2758 · WGS 3553

**Schlagworte**

Stadtbaukunst  
 Städtebaugeschichte  
 Italien  
 Mittelalter  
 Renaissance



7. Auflage mit neuen Farbfotografien sowie mit neuem Vor- und Nachwort versehen und herausgegeben von Stephan Braunfels  
 ca. 332 Seiten  
 mit 100 Abbildungen, davon 50 farbig,  
 17 × 24 cm  
 Leinen mit Schutzumschlag  
 ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-7861-2671-3  
 WGS 1584  
 Erscheint Juni 2012



Wolfgang Braunfels

## Mittelalterliche Stadtbaukunst in der Toskana

herausgegeben von Stephan Braunfels

Das Standardwerk zur Idee der Stadt als einheitlichem »Bauwerk« mit Mauern, Kirchen, Palästen, Straßen und Brücken wurde vor sechzig Jahren konzipiert und ist von der Wissenschaft bis heute nicht überholt. Zugleich ist es aus Sicht von Architekten eines der wichtigsten Lehrbücher zur Stadtbaukunst.

Wolfgang Braunfels (1911–1987) widmete sich in langjährigen, durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochenen Archivstudien der Baugeschichte von Florenz, Siena und Pisa, Lucca, San Gimignano, Pienza, Volterra, Cortona und anderen Städten der Toskana, deren Baugesetzgebung er auswertete. Er begründete damit eine stadtgeschichtliche Forschung, die dem Wachstum der Städte, ihrer baulichen Struktur, inneren Ordnung und ihrem ästhetischen Gefüge als Gemeinschaftswerk aller Bürger Aufmerksamkeit widmet. Widerrufen wurde damit das romantisch geprägte Bild einer zufällig »gewachsenen« Stadt des Mittelalters. Die Neuauflage ergänzt der Sohn des Autors, der Architekt und Städtebauer Stephan Braunfels, mit zahlreichen Farbfotografien der schönsten Plätze und Gebäude. Schon als Kind begleitete er seinen Vater auf Reisen. Zu dessen 100. Geburtstag hat er alle Städte im Buch, Höhepunkte europäischer Stadtbaukunst, noch einmal besucht und ein ganz persönliches Nachwort verfasst.

*Neuauflage des Standardwerkes*

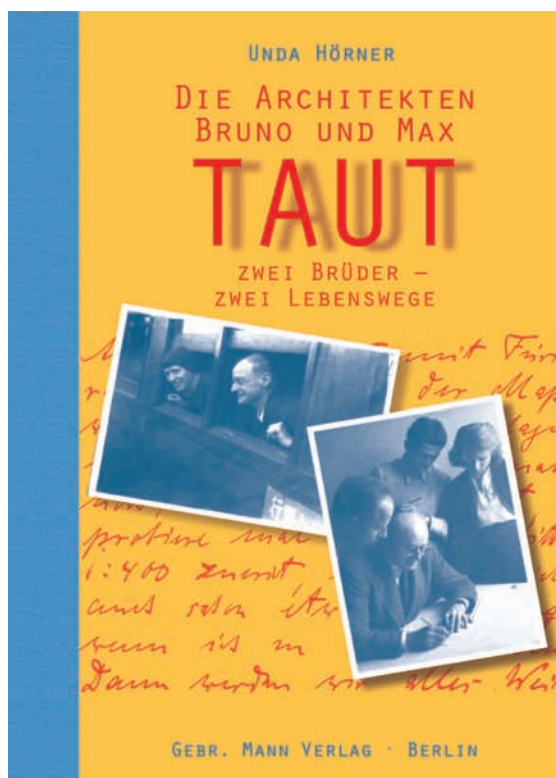
**Der Autor**

Wolfgang Braunfels (1911–1987) war langjähriger Ordinarius für Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungsschwerpunkte in der Kunst der Karolingerzeit, italienischer Architekturgeschichte, abendländischer Klosterbaukunst und Geschichte der Urbanistik.

**Der Herausgeber**

Stephan Braunfels, geboren 1950, ist Architekt mit eigenen Büros in München und Berlin. Er ist Professor für Städtebau an der Beuth Hochschule für Technik Berlin.

ca. 250 Seiten  
mit 48 Abbildungen,  
davon 8 farbig,  
14,5 × 21 cm  
Gebunden  
ca. € 29,00 (D) /  
€ 29,90 (A) / sFr 40,90  
ISBN 978-3-7861-2662-1  
WGS 1955  
Erscheint März 2012



#### Schlagworte

Biografie  
Brüder  
Berlin  
Chorin  
Architekten  
Avantgarde  
Neues Bauen

Unda Hörner

## Die Architekten Bruno und Max Taut

Zwei Brüder – zwei Lebenswege

**In der Doppelbiografie kommen die Tauts als Brüder, Eltern und Ehemänner zu Wort. In Briefen, Tagebüchern und Zeitzeugenberichten, Zeichnungen und Fotos aus dem Familienalbum werden zwei Künstlerpersönlichkeiten lebendig – und mit ihnen die Schicksale ihrer Frauen und Kinder.**

Die beiden talentierten Brüder machten in Berlin als Architektenkollegen Karriere: Bruno (1880–1938) wird bekannt als Planer großer Wohnsiedlungen, Max (1884–1967) macht sich einen Namen als Architekt der Gewerkschaften. Unda Hörner erzählt ihre eng verbundenen Lebenswege als Familiengeschichte vor dem Hintergrund von Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit. Neben großen Erfolgen hatten Begabung und Charaktere auch dramatische Auswirkungen im Privaten. Die Brüder heirateten Schwestern, Töchter des Wirtes der Choriner Klosterschänke, doch nur eine der beiden Ehen hielt. Bruno, der 1933 ins Exil ging und 1938 in Istanbul starb, war der Visionäre, der in avantgardistischen und intellektuellen Kreisen verkehrte. Sein Sohn Heinrich führte einen lebenslangen inneren Kampf gegen den genialischen Papa und den berühmten Onkel. Der bodenständigere, weniger mitteilsame Max blieb in Berlin, wo er sich leidlich über Wasser hielt und das gemeinsame Büro weiterführte. Er war es, der nach 1945 das gemeinsame Erbe antrat, als Professor an der Hochschule für bildende Künste und Architekt des Wiederaufbaus.



#### Die Autorin

Unda Hörner, geboren 1961, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Die promovierte Romanistin veröffentlichte zahlreiche Biografien, darunter »Die realen Frauen der Surrealisten« (1996), »Die Bohème in Davos« (2003) und »Orte jüdischen Lebens in Berlin« (2010).



*Mit unveröffentlichten  
Aquarellen  
und Zeichnungen*

**Schlagworte**

Architekturgeschichte  
 Bautypologie  
 Soziologie  
 Moderne  
 Großstadt  
 Wohnungsreform  
 Neues Wohnen  
 Deutscher Werkbund



**Studien zur Architektur der  
 Moderne und industriellen  
 Gestaltung, hrsg. vom  
 Zentralinstitut für Kunst-  
 geschichte**

**Band 1**

ca. 440 Seiten  
 mit 350 Abbildungen,  
 17 × 24 cm  
 Gebunden  
 ca. € 69,00 (D) /  
 € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-7861-2664-5  
 WGS 1584  
 Erscheint März 2012



Markus Eisen

## Vom Ledigenheim zum Boardinghouse

Bautypologie und Gesellschaftstheorie bis zum Ende  
 der Weimarer Republik

**Vom Wohlfahrtsinstrument zum radikalen Avantgardebau mit Manifestcharakter: Im Wandel des Bautyps »Ledigenheim« spiegeln sich zentrale Vorstellungen der Moderne, die auf der Suche ist nach der »Neuen Wohnung« eines »Neuen Menschen« in einer »Neuen Zeit«.**

Die Bauaufgabe ›Ledigenheim‹ tritt ab etwa 1850 als Reaktion auf sehr spezielle ökonomische und gesellschaftliche Konstellationen in Erscheinung. Gerade diese ändern sich mit dem beginnenden 20. Jahrhundert drastisch – und damit auch die Gestaltung der einzelnen Ledigenheimgebäude. Anfangs von der Industrie zur Beherbergung von Arbeitskräften errichtet, geht die Entwicklung über Versuche im Umfeld der Wohnungsreformbewegung, der Gartenstadtbewegung oder des Expressionismus hin zu echten Programmbauten der ›klassischen Moderne‹. Da deren Hauptprotagonisten sich den großstädtischen, nomadenhaften, von Ort, materiellem Ballast, familiärer und nationaler Bindung losgelösten und ›befreiten‹ Menschen als ›zeitgemäß‹ zurechtgelegt hatten, rückt der Bautyp unverhofft in den Brennpunkt der Architekturdebatte. So thematisieren Hans Scharoun, Walter Gropius oder Ludwig Mies van der Rohe Ledigenheimbauten, als ihnen auf international beachteten Ausstellungen in Breslau, Paris oder Berlin die Möglichkeit zur großangelegten Selbstdarstellung gegeben war.



Bruno Taut, *Ledigenheim der Gartenstadt Falkenberg, 1915*



Robert Vorhoefer, Walther Schmidt und Max Wiederanders ›Boardinghaus‹ auf der Deutschen Bauausstellung Berlin, 1931, *Architekturmuseum der TU München*

**Der Autor**

Markus Eisen studierte Kunstgeschichte, Philosophie sowie Neuere und Neueste Geschichte in München. Seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Architekturmuseum der TU München. Kuratierung mehrerer Ausstellungen.

Studien zur Architektur der  
Moderne und industriellen  
Gestaltung, hrsg. vom  
Zentralinstitut für Kunst-  
geschichte

Band 2

ca. 336 Seiten  
mit 225 Abbildungen,  
17 × 24 cm

Gebunden

ca. € 69,00 (D) /

€ 71,00 (A) / sFr 92,50

ISBN 978-3-7861-2665-2

WGS 1584

Erscheint Mai 2012



#### Schlagworte

Industriearchitektur  
Architekt und Ingenieur  
Glasfassaden  
Neues Bauen  
Heimatschutz  
Deutscher Werkbund  
Neue Sachlichkeit  
Architekturzeitschriften  
Architekturfotografie

Rudolf Fischer

## Licht und Transparenz

Der Fabrikbau und das Neue Bauen in den Architekturzeitschriften der Moderne

»Der Industriebau  
ist heute  
eine fast populäre  
Angelegenheit«  
Adolf Behne, 1913

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden innovative Fabrikgebäude, die in der zeitgenössischen Fachpresse intensiv diskutiert wurden – als Inkunabeln der Moderne. Im Zusammenspiel von Architektur und Ingenieurwesen bei der Entwicklung gläserner Fassaden wurde der Fabrikbau zum Wegbereiter der modernen Architektur.

In der Diskussion um die architektonische Moderne wird heute oft die zentrale Rolle des Fabrikbaus übersehen. Nach der Gründung des Deutschen Werkbundes 1907 sahen Architekten jedoch gerade in den Bauaufgaben der Industrie die Gelegenheit, eine neue Architektursprache jenseits traditioneller Strömungen zu entwickeln. Damit wurde die Frage nach dem Verhältnis von Architekt und Ingenieur zu einem Streitpunkt in den einschlägigen Debatten. Adolf Behne stellte 1913 fest, der Industriebau sei »eine heute fast populäre Angelegenheit«, der das Publikum mehr Aufmerksamkeit schenke als dem Kirchenbau oder der Theaterarchitektur. Nach dem Ersten Weltkrieg ermöglichten neue Techniken und Materialien kühne Stahlkonstruktionen und die komplette Auflösung der Fassade. Als Höhepunkt dieser Entwicklung entstehen ab Ende der 1920er Jahre Tageslichtfabriken mit vorgehängter Glasfassade. Entwickelt von einer neuen Generation von Industriearchitekten, werden sie zu Wegbereitern der modernen Architektur. Architekturzeitschriften steuerten die Rezeption der Bauten und trugen zur Popularisierung des Industriebaus bei.



DAS NEUE WERK

Zur offiziellen Eröffnung der Lastwagenfabrik der Adam Opel A.G. in Brandenburg

#### Der Autor

Rudolf Fischer studierte Ingenieurwesen sowie Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte. Forschungsschwerpunkte sind Industriebau und Moderne. Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist er seit 2011 ausführender Projektleiter und Koordinator des DFG-Projekts »Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes«.

Petra Gördüren  
Das Porträt  
nach dem Porträt

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Positionen der Bildniskunst  
im späten 20. Jahrhundert



**Schlagworte**

Porträt  
Porträttheorie  
nicht-figuratives Bildnis  
Selbstbildnis  
20. Jahrhundert

**Berliner Schriften zur Kunst,**  
herausgegeben vom Kunst-  
historischen Institut der  
Freien Universität Berlin  
**Band XXIV**

ca. 384 Seiten  
mit 150 Abbildungen,  
davon 53 farbig,  
17 × 24 cm,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 69,00 (D) /  
€ 71,00 (A) / sFr 92,50  
ISBN 978-3-7861-2666-9  
WGS 1582  
Erscheint März 2012



Petra Gördüren

## Das Porträt nach dem Porträt

Positionen der Bildniskunst im späten 20. Jahrhundert

**Porträt ohne Antlitz – Antlitz ohne Porträt:** Zwischen diesen gegensätzlichen Polen bewegt sich die Bildniskunst der Gegenwart. Zeitgenössische Künstler loten die Grenzen einer Gattung aus, die wie kaum eine andere an ihr natürliches Vorbild gebunden scheint.

Die Gegenwartskunst konfrontiert den Betrachter mit Formen des Porträts, die noch hundert Jahre zuvor kaum als Bildnisse kategorisiert worden wären. Künstlerische Strategien reichen vom mechanischen Abbildungsverfahren bis zur Aufgabe der Figuration. Das Bild des menschlichen Individuums wird oft außerhalb klassischer Werkgruppen realisiert und verzichtet nicht selten auf mimetische Ähnlichkeit. Am Beispiel künstlerischer Positionen des späten 20. Jahrhunderts analysiert Petra Gördüren porträt- und gattungskritische Qualitäten sowohl figurativer als auch nicht-figurativer Bildnisse. Ausgewählte Werke von Marc Quinn, Christian Boltanski und Sophie Calle, Felix Gonzalez-Torres, Imi Knoebel und Thomas Ruff verdeutlichen, dass die aktuelle Porträtkunst oftmals die Nicht-Darstellbarkeit des menschlichen Wesens thematisiert. Zugleich eröffnet sie jedoch vielfältige Zugänge zu einem aktuellen Menschenbild. Im Bezug auf die eigene Medialität definiert sich das Porträt als Bildform, die sich ihrer Geschichte, ihrer vermittelnden Rolle, bewusst ist: Nicht allein der Mensch ist der kritisch befragte Gegenstand einer zeitgemäßen Bildniskunst, sondern auch die Gattung selbst.

**Die Künstler**

Christian Boltanski  
Sophie Calle  
Felix Gonzalez-Torres  
Imi Knoebel  
Thomas Ruff  
Marc Quinn

**Die Autorin**

Petra Gördüren studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Theaterwissenschaften, 2008 Promotion. 2004–2010 Leiterin der Graphischen Sammlung der Kunsthalbe zu Kiel. Publikationen und Ausstellungen zur Porträtkunst sowie zu Bildern in Kunst und Wissenschaft. Sie lebt als freischaffende Kunsthistorikerin und Kuratorin in Berlin.



**Berliner Schriften zur Kunst,  
herausgegeben vom Kunst-  
historischen Institut der  
Freien Universität Berlin  
Band XXV**

ca. 356 Seiten  
mit 158 Abbildungen,  
davon 8 farbig,  
17 × 24 cm  
Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 69,00 (D) /  
€ 71,00 (A) / sFr 92,50  
ISBN 978-3-7861-2669-0  
WGS 1582  
Erscheint April 2012



#### Schlagworte

Aufklärung  
Frankreich  
Skulptur  
Denkmal  
Grabmal

Eva Hausdorf

## Monumente der Aufklärung

Die Grab- und Denkmäler von Jean-Baptiste Pigalle (1714–1785)  
zwischen Konvention und Erneuerung

Ein herausragender Protagonist der französischen Skulptur im Zeitalter der Aufklärung: Mit seinen radikal innovativen Konzepten antwortete Jean-Baptiste Pigalle auf zeitgenössische Forderungen, nicht ohne die Betrachter zu schockieren.

Vier Monumente von Jean-Baptiste Pigalle (1714–1785) werden hinsichtlich Auftragslage, Genese und Rezeption anhand von bisher unbeachtetem Quellenmaterial dargestellt. Das Grabmonument für Marschall Moritz von Sachsen in Straßburg verzichtet auf traditionelle Symbole ewigen Lebens und feiert stattdessen den stolzen Soldatenführer. Die allegorische Sockelfigur des *glücklichen Bürgers* am Königsdenkmal in Reims ist ein Selbstporträt des Künstlers. Auf zeitgenössische Allegorikritik antwortend, macht Pigalle damit den *citoyen* zu einer ungewöhnlichen künstlerischen Programmfigur. Radikaler noch setzt er seine Idee von künstlerischer Genialität in der skandalträchtigen Statue des greisen, nackten Voltaire (im Pariser Louvre) um. Das Pariser Grabmal für Comte d'Harcourt zeigt sodann paradigmatisch die schleichende Auflösung der konventionellen christlichen Inhalte und ihrer Ikonografie, die durch säkularisierte, von der Aufklärung geprägte Ideen ersetzt werden. Dieser künstlerische Transformationsprozess charakterisiert Pigalles Œuvre. Traditionelle Motive deutet der selbstbewusste Künstler zugunsten neuer Inhalte um und überschreitet damit Gattungsgrenzen.

*Jean-Baptiste Pigalle: Grabmal  
des Marschalls Moritz von Sachsen,  
Straßburg, St. Thomas*



Marie Suzanne Roslin, *Porträt Jean-Baptiste Pigalle, 1770, Musée du Louvre, Paris*

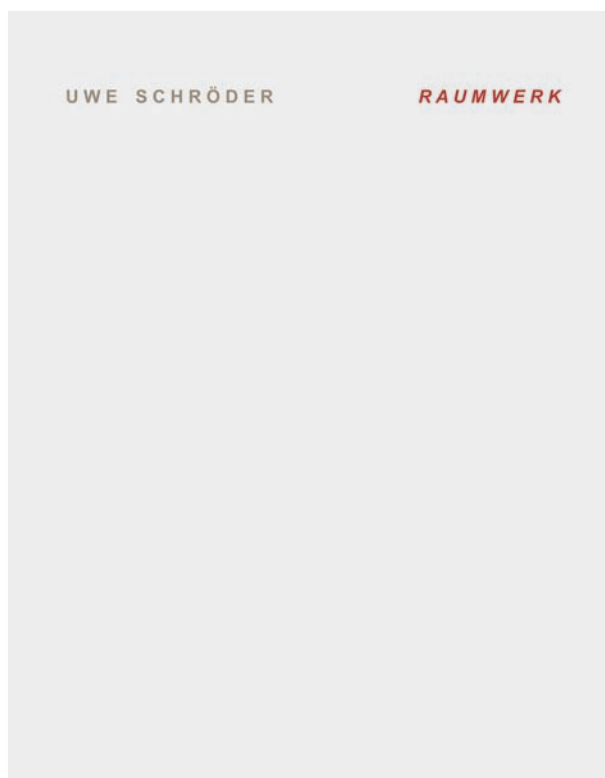
#### Die Autorin

Eva Hausdorf studierte Kunstgeschichte und Klassische Archäologie in Köln und Berlin. Nach der Promotion an der FU Berlin war sie wissenschaftliche Volontärin am Bucerius Kunst Forum in Hamburg. Derzeit dort Vorbereitung einer Ausstellung zu Alberto Giacometti. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FU Berlin zugleich Forschungsprojekt über das Material Staub in der Kunst seit dem 20. Jahrhundert.



**Schlagworte**

Architekturkritik  
 Architekturfotografie  
 Architekturzeichnung  
 zeitgenössische Kunst  
 Kunstsammler  
 Rationalismus  
 Terrassenhaus



ca. 88 Seiten  
 mit 80 Abbildungen,  
 davon 24 farbig,  
 22 × 28 cm  
 Gebunden im Schuber  
 ca. € 29,00 (D) /  
 € 29,90 (A) / sFr 40,90  
 ISBN 978-3-7861-2668-3  
 WGS 1584  
 Erscheint Mai 2012



Uwe Schröder

## Raumwerk I–III

Zwölf Texte, zwölf Fotos und zwölf Zeichnungen bilden die Deskriptionen zum Haus auf der Hostert des Bonner Architekten Uwe Schröder. Das »Raumwerk« ist dabei sowohl Ergänzung zur Publikation »Bauwerk« (erschienen 2007) als auch eigenständiges Werk zur Darstellung des Gebäudes.

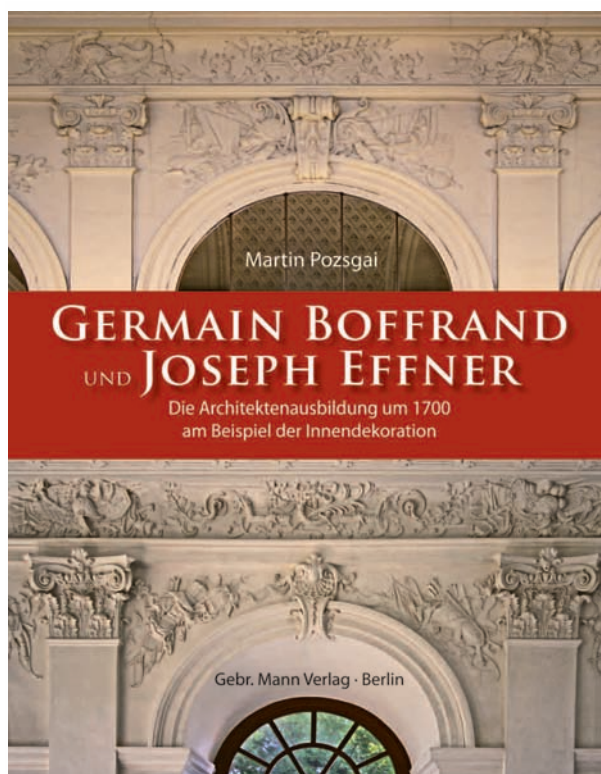
In diesen Deskriptionen wird das Haus des Kunstsammlerpaars Brunhilde und Günther Friedrichs in Text, Fotografie und Zeichnung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Zwölf Autoren, darunter Michael Mönninger, Jan Pieper, Gerwin Zohlen, der Architekt Uwe Schröder und das Bauherrenpaar selbst, legen ihre Sicht auf das Gebäude dar. Der Berliner Fotograf Stefan Müller porträtiert es in zwölf großformatigen Farbfotografien. Dazu kommen zwölf erläuternde Zeichnungen des Architekturbüros. Komplettiert werden diese Zugänge durch jeweils ergänzende Materialien – Anmerkungen, textliche Querverweise, kleinformatige Schwarzweißfotografien und piktogramatische Strichzeichnungen. Nach der Ausstellung und der dazugehörigen Publikation aus dem Jahr 2007 entsteht so ein weitgefächertes Eindrucksnetz eines Hauses, das Michael Mönninger in seinem Beitrag eine »wenig alltägliche Synthese aus Wohnhaus und Wunderkammer« nennt.



### Der Architekt

Uwe Schröder, geboren 1964, studierte Architektur an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschüler bei Laurids Ortner. Seit 1993 eigenes Büro in Bonn. Nach Lehraufträgen in Bochum und Köln 2004–2008 Professor für Entwerfen und Architekturtheorie an der Fachhochschule Köln, seit 2008 ist er Professor am Lehr- und Forschungsgebiet Raumgestaltung an der RWTH Aachen. 2009–2010 war er Gastprofessor an der Universität di Bologna, Facoltà di Architettura »Aldo Rossi«.

ca. 296 Seiten  
mit 200 farbigen Abbildungen,  
21 × 27 cm  
Gebunden  
ca. € 58,00 (D) /  
€ 59,70 (A) / sFr 77,90  
ISBN 9-783-7861-2661-4  
WGS 1584  
Erscheint Juni 2012



#### **Schlagworte**

*Frühe Neuzeit  
Architektenausbildung  
Geschichte der Künstler-  
ausbildung  
Innenarchitektur  
Raumausstattung  
Ornament  
Architekturzeichnung  
Kunsttransfer  
Mäzenatentum*

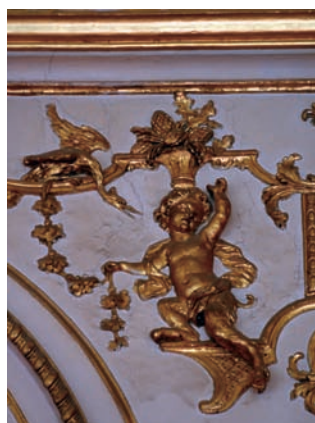
Martin Pozsgai

## **Germain Boffrand und Joseph Effner**

Die Architektenausbildung um 1700 am Beispiel der Innendekoration

**Durchgängig farbig bebilderte** profunde Darstellung der Ausbildung Effners im Baubüro des Franzosen Boffrand. Der Kompetenzerwerb des Schülers wird durch eine vergleichende Analyse der Raumgestaltungen in Paris, Lothringen und Bayern nachgezeichnet.

Die Mitarbeit Joseph Effners im Baubüro von Germain Boffrand zwischen 1708 und 1715 gewährt Einblick in die Ausbildung eines Architekten im Bereich der höfischen Innenraumgestaltung. Zunächst Lehrling, arbeitete Effner bald als Zeichner für Boffrand. In die gemeinsame Zeit fielen Umbauten von Pariser Hôtels sowie Aufträge für den Herzog von Lothringen. Effner wurde in dieser Zeit durch Kurfürst Max Emanuel von Bayern finanziert, der Boffrand zuvor in seiner Residenz in Brüssel beschäftigt hatte. 1713 übertrug er Boffrand den Umbau seines Palais in Saint-Cloud, bei dem Effner die Bauleitung übernahm. Nachdem Max Emanuel nach Bayern zurückgekehrt war, vollendete Effner die Innenausstattung der Schlösser Dachau und Nymphenburg sowie des Neuen Schlosses Schleißheim. Martin Pozsgai legt für jede der Dekorationsaufgaben – gearbeitet wurde mit Holz, Stuck, Malerei und Textilien – eine auf Archivalien basierende Ausstattungsgeschichte vor. In der vergleichenden Betrachtung der Dekorationssysteme und der Ornamentik werden grundlegende Erkenntnisse über das dynamische Weiterleben von Formen und Ideen im Lehrer-Schüler-Verhältnis gewonnen.



#### **Der Autor**

Martin Pozsgai studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Neuere Geschichte in Berlin und Wien. 2003 bis 2009 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin. Seit 2010 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin in Einsiedeln. Zuletzt Mitherausgeber von »Barock in Mitteleuropa. Werke, Phänomene, Analysen«.

*325. Geburtstag Joseph Effners  
am 4. Februar 2012*



9 783942 810029

Tristan Weddigen (Ed.)

## Metatextile

Identity and History of a Contemporary Art Medium

Edition Imorde, Textile Studies, Band 2

Texte in Englisch, Deutsch und Französisch  
192 Seiten mit 99 Abbildungen, davon 8 farbig, 14,5 × 24 cm  
Broschur

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90

ISBN 978-3-942810-02-9

Bestell-Nr. 300042 · WGS 1582

The rise of textiles as a prominent medium of art since the 1990s has not been subjected to comprehensive historical and theoretical reflection thus far. The present volume attempts to map out some of the many meanings and functions of textiles in contemporary art so as to articulate a »metatextile« theory or a »textile discourse«. The authors discuss such central aspects as narrative, identity, myth, clothing, technology, deviance, faith, gender, architecture, reproduction, ornament, anthropology, postcolonialism, phenomenology, and historiography. The present collection of essays in English, German and French aims to contribute to a new discussion on the textile medium, its identity and history.

**Der Herausgeber:** Tristan Weddigen ist Ordinarius für Kunstgeschichte der Neuzeit an der Universität Zürich und leitet ein Forschungsprojekt zur Ikonologie des Textilen in Kunst und Architektur.

**Schlagworte:** Textilien, Kunst, Gegenwart, Kunsttheorie, Material, Technik



9 783942 810036

Tristan Weddigen (Ed.)

## Unfolding the Textile Medium in Early Modern Art and Literature

Edition Imorde, Textile Studies, Band 3

Text in Englisch  
ca. 140 Seiten mit 65 Abbildungen, davon 29 farbig,  
14,5 × 24 cm

Broschur

ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90

ISBN 978-3-942810-03-6

Bestell-Nr. 300043 · WGS 1582

**Erscheint Januar 2012**

The volume questions the reductive modern paradigm of painting and extends the canon of media in contemporary academic practice. Authors seek to reconstruct a neglected historical textile discourse from visual and literary sources and to weave a historical picture of a self-aware, but hitherto particularly taciturn medium of art. As the collection of essays suggests, the textile – understood as a material, a medium, a technology or a metaphor – is a hybrid notion reaching far beyond the woven object, permeating and interlacing a vast swath of the history of culture and the arts. It participates in an increasing interest in crossing methodological borders within and beyond our discipline and in developing towards a general history of cultural artifacts.

**Schlagworte:** Textilien, Kunst, Renaissance, Barock, Kunsttheorie, Material, Technik

**Jahrbuch der Berliner Museen**  
**Ehemals Jahrbuch der Preußi-**  
**schen Kunstsammlungen**  
**Neue Folge**

**53. Band (2011) Beiheft**

ca. 200 Seiten

mit 100 Abbildungen,

23,5 × 29,7 cm

Gebunden

ca. € 118,00 (D) /

€ 121,40 (A) / sFr 153,00

ISBN 978-3-7861-2670-6

WGS 1583

Erscheint Juni 2012



#### Schlagworte

Gemälderestaurierung  
 Restaurierungsgeschichte  
 Berliner Gemäldegalerie  
 Museumsgeschichte  
 19. Jahrhundert



Johann Jakob Schlesinger, *Selbstbildnis im Alter von 20 Jahren, 1812, Öl auf Leinwand, 49 x 40 cm, Speyer, Historisches Museum der Pfalz, Inv. Nr. HM 1938/23*

Ute Stehr

## Johann Jakob Schlesinger (1792–1855)

Künstler – Kopist – Restaurator

Johann Jakob Schlesinger leitete bei der Einrichtung des Königlichen Museums in Berlin eines der umfangreichsten Gemälde-Restaurierungsprojekte im damaligen deutschsprachigen Raum. Als typischer Künstlerrestaurator seiner Zeit hinterließ Schlesinger ein kaum bekanntes Œuvre als Maler und Kopist.

Der Künstler Johann Jakob Schlesinger (1792–1855) war der erste angestellte Restaurator der Gemäldegalerie des Königlichen Museums – den heutigen Staatlichen Museen zu Berlin. Damalige restauratorische Maßnahmen sind heute noch an zahlreichen Gemälden nachvollziehbar. Schlesingers außergewöhnliche und vom Zeitgeschmack beeinflusste Restaurierung an Correggios »Leda und der Schwan« prägt dessen Ästhetik bis heute. Die Kenntnis der restauratorischen Praxis erlaubt nicht nur Rückschlüsse auf den Erhaltungszustand einzelner Gemälde der Berliner Galerie, sondern erweitert das Wissen über die Geschichte der Gemälderestaurierung im 19. Jahrhundert. So konnte die Quellenwertigkeit eines der ersten Fachbücher auf diesem Gebiet, »Ueber Restauration alter Oelgemälde« von Christian Koester, neu bestimmt werden. Mit Schlesinger etablierte sich die Profession des Restaurators im modernen Sinne zeitgleich mit der des Kunsthistorikers an den Berliner Museen. Die Monografie berücksichtigt auch das bisher wenig bekannte Œuvre Schlesingers als Porträtmaler und Kopist.



Antonio Allegri gen. Correggio, *Leda und der Schwan, Montage von Röntgenaufnahme und Normalaufnahme, Berlin, SMB, Gemäldegalerie, Kat. Nr. 218*

#### Die Autorin

Ute Stehr ist Restauratorin an der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin. 2010 Promotion bei Prof. Dr. Ulrich Schießl †, Dresden.



### Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2011

Hrsg. von Werner Breunig  
und Uwe Schaper  
472 Seiten  
mit 105 Abbildungen,  
davon 20 farbig, 17 × 24 cm  
Gebunden

ca. € 29,90 (D) /

€ 30,80 (A) / sFr 41,90

ISBN 978-3-7861-2652-2

WGS 1559

Erscheint Januar 2012



## Berlin in Geschichte und Gegenwart

Aus dem Inhalt: L. Demps: Die Festung Berlin wird »demoliert«. – Chr. Grohn-Menard: Zur Situation der Berliner »Musici« vor 200 Jahren. – M. Blazek: Die Hinrichtung von Henriette Meyer im Jahre 1837. – D. Lange: Die Märzkämpfe in Berlin 1919. – K.-U. Merz: Das Automobil des Nobelpreisträgers. – A. Hintz: Salomon Marx (1866–1936). – D. Becker: Forschungsarbeit der Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost. – J. Fülberth: Der Fall Lausitzer Platz. – R. van Kampen u. H. H. Lembke: Die Berliner Verlegerfamilie Harrwitz. – W. van Kampen: Noch einmal Harrwitz: die Spur eines Antisemiten. – W. Breunig: Der parlamentarische Neubeginn in Berlin 1946. – R. Hensel: Carl-Albert Brüll (1902–1989). – I. Bartmann-Kompa: Wiederaufbau der Deutschen Staatsoper nach dem Zweiten Weltkrieg. – M. Otto: Ulrich Biel (1907–1996) – graue Eminenz der (West-)Berliner Politik. – H. Hübner: Die Runden Tische von Prenzlauer Berg, Pankow und Weißensee 1989/90. – D. Hechler u. P. Pasternack: Umgang der Ost-Berliner Hochschulen mit ihrer Zeitgeschichte. – W. Breunig: Berlin-Chronik 2010. – M. Vellguth: Das Theaterjahr 2010. – U. Schaper: Jahresbericht 2010 des Landesarchivs Berlin.

Jahrbuch des Landesarchivs Berlin mit Beiträgen zur Geschichte sowie zum politischen und kulturellen Zeitgeschehen Berlins. Mit seinen regionalgeschichtlichen Beiträgen und Chroniken wendet sich das seit 1982 erscheinende Jahrbuch an Wissenschaftler und Studierende, Journalisten, Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker sowie an historisch Interessierte im Raum Berlin-Brandenburg.

**Berliner Numismatische  
Forschungen. Neue Folge  
Band 10**

**Bestandskataloge des Münz-  
kabinetts Berlin**

ca. 320 Seiten

mit 1.500 farbigen Abbildungen,

21× 29,7 cm

Gebunden

ca. € 49,00 (D) /

€ 50,40 (A) / sFr 65,50

ISBN 978-3-7861-2667-6

WGS 1588

Erscheint Mai 2012



**Schlagworte**

Numismatik

Preußen

Friedrich der Große

Kulturgeschichte

## Die Münzen König Friedrichs II. von Preußen (1740–1786)

Auf der Grundlage Friedrich Freiherr von Schrötters neu bearbeitet von Bernd Kluge unter Mitarbeit von Elke Bannicke und Renate Vogel

Auf der Grundlage der Sammlung des Berliner Münzkabinetts wird ein kompakter, durchgängig farbig bebildeter Gesamtkatalog aller Münzen Friedrichs des Großen geboten. Zugleich eine Neubearbeitung des bisherigen wissenschaftlichen Standardwerkes Friedrich Freiherr von Schrötters aus dem Jahre 1904.

Zum 300. Geburtstag Friedrichs II. legt das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin Stiftung Preußischer Kulturbesitz den Gesamtkatalog seiner Münzen des großen Königs vor. Mit über 3.500 Münzen ist sie nicht nur die weitaus größte, sondern auch die relativ vollständigste Sammlung dieser Art. Sie diente bereits Friedrich Freiherr von Schrötter als Grundlage für sein 1904 publiziertes Corpus der Münzen Friedrichs II. und ist seither noch um einiges gewachsen. So wie in dem bis heute maßgeblichen Standardwerk der Berliner Bestand mit dem Gesamtcorpus der Münzen Friedrich II. verzahnt ist, so wurde auch dieses Buch gleichermaßen als Gesamtkatalog der Münzen Friedrichs angelegt und liefert eine aktuelle Neubearbeitung des »Schrötter«. Es bietet einen übersichtlichen Typenkatalog für den Münzsammler, ohne auf die für den Kenner und weiterführende Forschungen unerlässliche Akribie im Detail zu verzichten. Mit über 1.500 Münzabbildungen präsentiert es eine in dieser Breite bisher noch nicht erschlossene Quelle zur Person und Geschichte Friedrichs des Großen.



*Ausstellung im Berliner Münzkabinett  
zu Münzen und Medaillen Friedrichs des Großen –  
24. Januar – 14. Oktober 2012*

**Der Autor**

Bernd Kluge ist Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz.



## Indiana

Band 28

Herausgegeben vom Ibero-Amerikanischen Institut  
Preußischer Kulturbesitz, Berlin

in Verbindung mit Sabine Dedenbach-Salazar Sáenz, Michael  
Dürr, Wolfgang Gabbert, Barbara Göbel, Ernst Halbmayer,  
Maarten Jansen, Ingrid Kummels, Karoline Noack,  
Heiko Prümers, Bettina E. Schmidt, Gordon Whittaker.

Redaktion: Iken Paap

Beiträge in spanischer, portugiesischer, englischer und  
deutscher Sprache

ca. 400 Seiten mit 20 Abbildungen, 17 × 24 cm

Broschur ca. € 32,50 (D) / € 33,50 (A) / sFr 44,50

ISSN 0341-8642 · WGS 1752 · Bestell-Nr. 400280

Erscheint Januar 2012

Aus dem Inhalt: Themenschwerpunkte (Dossiers) »Die  
Anden aus interdisziplinärer Perspektive: Ethnologie, Eth-  
nohistorie und Archäologie« und »Indigene Sprachen des  
Gran Chaco«. Daneben Aufsätze zu folgenden Themen:  
Maya-Epigraphie, das älteste Quichua-Manuskript Ecu-  
adors, das Testament Teobert Malers, religiöse Bedeutung  
von Landschaft im Süden Boliviens und weitere, dazu  
Buchbesprechungen.

**Schlagworte:** Amazonien, Anden, Archäologie, Chorote, Epigraphie,  
Ethnologie Gran Chaco, Hernando de Alcocer, Inka, Linguistik,  
Maká, Maya, Muisca, Tapiete, Teobert Maler, Toba



Marisa Malvestitti

## Mongeleluchi Zungu

Los textos araucanos documentados por  
Roberto Lehmann-Nitsche

**Estudios Indiana**

Hrsg. vom Ibero-Amerikanischen Institut Preußischer  
Kulturbesitz, Berlin, Band 4

ca. 330 Seiten mit 31 Abbildungen und 1 Plan, 17 × 24 cm

Broschur ca. € 28,00 (D) / € 28,80 (A) / sFr 39,90

ISBN 978-3-7861-2663-8 · WGS 1752

Erscheint Januar 2012

Der Anthropologe Robert Lehmann-Nitsche sammelte 1899–  
1926 am argentinischen Museum von La Plata schriftliche  
und mündliche Texte in Mapuzungun, der Sprache der  
Mapuche. Die Sammlung – heute Teil seines Nachlasses im  
Ibero-Amerikanischen Institut zu Berlin – umfasst größ-  
tenteils unveröffentlichte Erzählungen, Geschichten, Lie-  
der, Briefe sowie Fotografien. Ethnografische Praxis im frü-  
hen 20. Jh. ebenso wie die Lebensumstände der Mapuche-  
Informanten Lehmann-Nitsches werden rekonstruierbar.  
Der Band macht zweisprachige Versionen von Texten zu-  
gänglich, die im frühen 20. Jh. in Umlauf waren. Sie zeigen  
die Forschung zu einer indianischen Sprache im Licht der  
beginnenden Professionalisierung von Linguistik und  
Anthropologie in Argentinien.

**Die Autorin:** Marisa Malvestitti ist Linguistin. Sie lehrt an der Uni-  
versidad Nacional de Río Negro. Ihre Forschungsschwerpunkte sind  
Bedrohte indigene Sprachen Argentiniens, insbesondere des Mapu-  
zungun und Forschungsgeschichte zu dieser Sprache und Kultur  
ihrer Sprecher.

**Schlagworte:** Ethnolinguistik, Mapuche, Mapuzungun, Südamerika,  
Argentinien, Wissenschaftsgeschichte 19. Jahrhundert



**Welten der Muslime**  
Hg. von Ingrid Pfluger-Schindlbeck  
für das Ethnologische Museum –  
Staatliche Museen zu Berlin  
Gb € 39,95 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90  
ISBN 978-3-496-01445-4



Gabriele Beßler  
**Wunderkammern**  
Weltmodelle von der Renaissance  
bis zur Kunst der Gegenwart  
Zweite, erweiterte Auflage  
Gb ca. € 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-496-01450-8



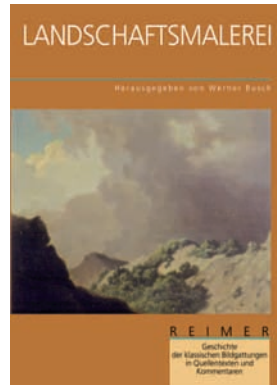
Susanne Mersmann  
**Die Musées du Trocadéro**  
Viollot-le-Duc und der Kanondiskurs  
im Paris des 19. Jahrhunderts  
Br € 59,- (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
ISBN 978-3-496-01448-5



**Museumsgeschichte  
1750-1950**  
Kommentierte Quellentexte  
Hg. von Kristina Kratz-Kessemeier,  
Andrea Meyer und Bénédicte Savoy  
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-01425-6



Yuko Nakama  
**Caspar David Friedrich  
und die Romantische  
Tradition**  
Moderne des Sehens und Denkens  
Gb € 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-496-01438-6



**Geschichte der klassischen  
Bildgattungen in Quellentexten  
und Kommentaren**  
Band 3  
**Landschaftsmalerei**  
Hg. Werner Busch  
Br € 22,50 (D) / € 23,20 (A) / sFr 32,50  
ISBN 978-3-496-01140-8



Hans Belting / Heinrich Dilly /  
Wolfgang Kemp / Willibald Sauerländer /  
Martin Warnke (Hg.)  
**Kunstgeschichte**  
Eine Einführung  
Siebte, überarbeitete und erweiterte  
Auflage  
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-496-01387-7



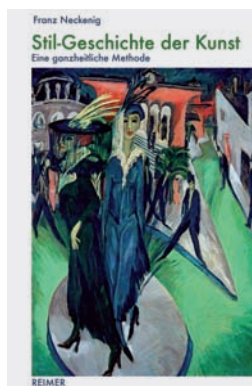
Jörg Probst (Hg.)  
**Reproduktion**  
Techniken und Ideen von der Antike  
bis heute. Eine Einführung  
Br € 24,95 (D) / € 25,70 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-01433



Christoph Wilhelmi  
**Porträts der Renaissance**  
Hintergründe und Schicksale  
Gb € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-01432-4



Juliet Heslewood  
**Mütter**  
40 Porträts von Albrecht Dürer  
bis David Hockney  
Übersetzt von Bernd Weiß  
Gb € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-01424-9



Franz Neckenig  
**Stil-Geschichte der Kunst**  
Eine ganzheitliche Methode  
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-01417-1



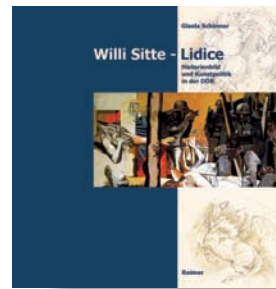
Michael Guery  
**Geschichte der Künste**  
Von der Antike bis zur Gegenwart  
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-01407-2



Gregor Langfeld  
**Deutsche Kunst in New York**  
 Vermittler – Kunstsammler –  
 Ausstellungsmacher 1904–1957  
 Br € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90  
 ISBN 978-3-496-01446-1



Lisa Werner  
**Der Kubismus stellt aus**  
 Der Salon de la Section d'Or, Paris 1912  
 Gb € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
 ISBN 978-3-496-01434-8



Gisela Schirmer  
**Willi Sitte – Lidice**  
 Historienbild und Kunstpolitik  
 in der DDR  
 Gb € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / sFr 28,90  
 ISBN 978-3-496-01439-3



Susanne König  
**Marcel Broodthaers**  
 »Musée d'Art Moderne, Département  
 des Aigles«  
 Br ca. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01430-0



Peter Springer  
**Voyeurismus in der Kunst**  
 Mit einem Vorwort  
 von Werner Hofmann  
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01390-7



Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)  
**Format und Rahmen**  
 Vom Mittelalter bis zur Neuzeit  
 Efaln mit Schutzumschlag  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-496-01386-0



Hans Körner / Karl Möseneder (Hg.)  
**Rahmen –  
 Zwischen Innen und Außen**  
 Beiträge zur Theorie und Geschichte  
 Efaln mit Schutzumschlag  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-496-01421-8



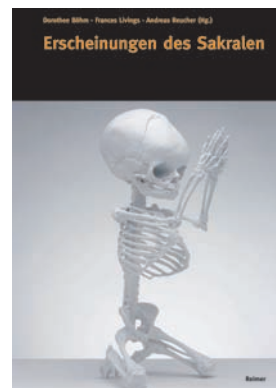
Rolf Selbmann  
**Eine Kulturgeschichte  
 des Fensters**  
 von der Antike bis zur Moderne  
 Efaln mit Schutzumschlag  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-496-01409-6



Eva Kocziszky (Hg.)  
**Ruinen in der Moderne**  
 Archäologie und die Künste  
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01435-5



Gia Toussaint  
**Kreuz und Knochen**  
 Reliquien zur Zeit der Kreuzzüge  
 Gb mit Schutzumschlag  
 € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01431-7



**Schriftenreihe der  
 Isa Lohmann-Siems Stiftung**  
 Band 3  
 Dorothee Böhm / Frances Livings /  
 Andreas Reucher (Hg.)  
**Erscheinungen des Sakralen**  
 Gb € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-496-02823-9



**KultBild**  
 Visualität und Religion in der  
 Vormoderne  
 Band 4  
 David Ganz / Thomas Lentjes (Hg.)  
**Sehen und Sakralität in der  
 Vormoderne**  
 Br € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-496-01314-3



Ilaria Hoppe  
**Die Räume der Regentin**  
 Die Villa Poggio Imperiale in Florenz  
 Br ca. € 49,- (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01442-3



Isabella Woldt / Tadeusz J. Żuchowski (Hg.)  
**Im Schatten von Berlin und Warschau**  
 Adelsitze im Herzogtum Preußen und Nordpolen 1650–1850  
 Gb € 69,- (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-496-01410-2



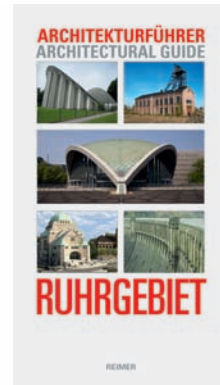
Leonhard Helten  
**Architektur**  
 Eine Einführung  
 Reimer Kunstwissenschaften  
 Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90  
 ISBN 978-3-496-01354-9



Baldur Köster  
**2600 Jahre klassische Architektur**  
 Von der griechischen Ästhetik bis zur klassischen Haltung im 20. Jahrhundert  
 Gb mit Schutzumschlag  
 € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90  
 ISBN 978-3-496-01443-0



**Architekturführer München**  
 Architectural Guide  
 Herausgegeben von Winfried Nerdinger  
 Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage  
 Deutsch/Englisch  
 Klappenbroschur  
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
 ISBN 978-3-496-01359-4



**Architekturführer Ruhrgebiet**  
 Architectural Guide to the Ruhr  
 Von Axel Föhl  
 Deutsch / Englisch  
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
 ISBN 978-3-496-01293-1



Maria Berning / Michael Braum /  
 Jens Giesecke / Engelbert Lütke Daldrup /  
 Klaus-Dieter Schulz  
**Berliner Wohnquartiere**  
 Ein Führer durch 70 Siedlungen  
 Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage  
 Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
 ISBN 978-3-496-01260-3



Dirk Schubert  
**Hamburger Wohnquartiere**  
 Ein Stadtführer  
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-496-01317-4



**Schriften des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel**  
 Band 3  
 Alexander Eichenlaub /  
 Thomas Pristl (Hg.)  
**Umbau mit Bestand**  
 Nachhaltige Anpassungsstrategien für Bauten, Räume und Strukturen  
 Klappenbroschur  
 ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90  
 ISBN 978-3-496-01447-8



Dietmar Rübel / Monika Wagner / Vera Wolff (Hg.)  
**Materialästhetik**  
 Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur  
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-496-01335-8



Gert Gröning / Stefanie Hennecke (Hg.)  
**Kunst – Garten – Kultur**  
 Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-496-01423-2



Myra Warhaftig  
**Deutsche jüdische Architekten vor und nach 1933 – Das Lexikon**  
 500 Biographien  
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-496-01326-6



**Reimer Kulturwissenschaften**  
Brigitta Schmidt-Lauber (Hg.)  
**Ethnizität und Migration**  
Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder  
Br € 22,90 (D) / € 23,60 (A) / sFr 32,90  
ISBN 978-3-496-02797-3



**Reimer Kulturwissenschaften**  
Bettina Beer / Hans Fischer  
**Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie**  
Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage  
Br € 17,00 (D) / € 17,50 (A) / sFr 24,90  
ISBN 978-3-496-02825-3



**FaltenReich**  
Vom Älterwerden in der Welt  
Begleitbuch zur Sonderausstellung im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig vom 19.3.–4.10.2009  
Hrsg. von Carolin Kollwe / Karsten Jahnke  
Br € 17,90 (D) / € 18,40 (A) / sFr 25,90  
ISBN 978-3-496-01408-9



Ehler Voss  
**Mediales Heilen in Deutschland**  
Eine Ethnographie  
Br € 34,95 (D) / € 36,00 (A) / sFr 47,90  
ISBN 978-3-496-02843-7



**Reimer Kulturwissenschaften**  
Bettina Beer / Sabine Klocke-Daffa / Christiana Lütke (Hg.)  
**Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler**  
Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven  
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-02814-7



**Ethnologische Paperbacks**  
Hans Peter Hahn  
**Materielle Kultur**  
Eine Einführung  
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-02786-7



**Ethnologische Paperbacks**  
Hartmut Lang  
**Systeme der Wirtschaftsethnologie**  
Eine Einführung  
Br € 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,90  
ISBN 978-3-496-02836-9



**Reimer Kulturwissenschaften**  
Ingrid Loschek  
**Wann ist Mode?**  
Strukturen, Strategien und Innovationen  
Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-496-01374-7



Rolf W. Brednich (Hg.)  
**Grundriß der Volkskunde**  
Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie  
Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage  
Gb € 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-496-02705-8



**Ethnologische Paperbacks**  
Silke Götsch / Albrecht Lehmann (Hg.)  
**Methoden der Volkskunde**  
Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie  
Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage  
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-02796-6



**Reimer Kulturwissenschaften**  
Bettina E. Schmidt  
**Einführung in die Religionsethnologie**  
Ideen und Konzepte  
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-02813-0



**Ethnologische Paperbacks**  
Bettina Beer (Hg.)  
**Methoden ethnologischer Feldforschung**  
Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage  
Br € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
ISBN 978-3-496-02818-5



Reinhard Matz und Andreas Schwarting  
**Das Verschwinden der Revolution in der Renovierung**  
 Die Geschichte der Gropius-Siedlung Dessau-Törten  
 Gb € 29,00 (D) / € 29,90 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-7861-2646-1



**Schriftenreihe des Landesarchivs Berlin**  
 Band 12  
 Heinz Reif (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit Moritz Feichtinger  
**Berliner Villenleben**  
 Die Inszenierung bürgerlicher Wohnwelten am grünen Rand der Stadt um 1900  
 Ln mit Schutzumschlag  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2589-1



Nicola Bröcker  
**Kleinmachnow bei Berlin**  
 Wohnen zwischen Stadt und Land 1920–1945  
 Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2629-4



Dorothea Zöbl  
**Leben am Kurfürstendamm**  
 100 Jahre Geschichte und Geschichten um die Miethäuser Kurfürstendamm 48–50  
 Herausgegeben von Margrit Bröhan  
 Gb € 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2641-6



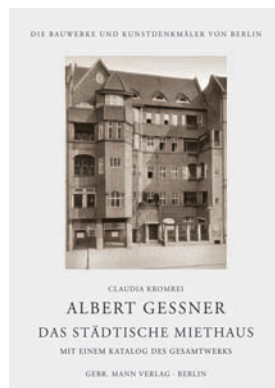
**Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin**  
 Beiheft 31  
 Frank Schmitz  
**Landhäuser in Berlin 1933–1945**  
 Ln mit Schutzumschlag  
 € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
 ISBN 978-3-7861-2543-3



**Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin**  
 Beiheft 34  
 Thorsten Dame  
**Elektropolis Berlin**  
 Die Energie der Großstadt Bauprogramme und Aushandlungsprozesse zur öffentlichen Elektrizitätsversorgung in Berlin  
 Ln mit Schutzumschlag  
 € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
 ISBN 978-3-7861-2642-3



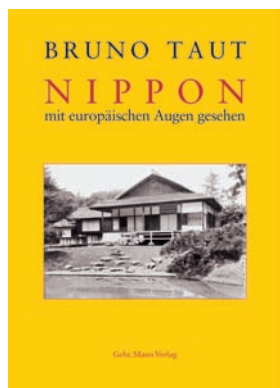
**Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin**  
 Beiheft 35  
 Hans Georg Hiller von Gaertringen  
**Schnörkellos**  
 Die Umgestaltung von Bauten des Historismus im Berlin des 20. Jahrhunderts  
 Ln mit Schutzumschlag  
 ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-7861-2650-8



**Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin**  
 Beiheft 36  
 Claudia Kromrei  
**Albert Gessner**  
**Das städtische Miethaus**  
 Mit einem Katalog des Gesamtwerks  
 Ln mit Schutzumschlag  
 ca. € 89,- (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
 ISBN 978-3-7861-2656-0



Manfred Speidel (Hrsg.)  
**Bruno Taut. Ex Oriente Lux**  
 Die Wirklichkeit einer Idee  
 Eine Sammlung von Schriften 1904–1938  
 Klappenbroschur  
 € 49,- (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-7861-2549-5



Bruno Taut  
**Nippon mit europäischen Augen gesehen**  
 Hrsg. von Manfred Speidel  
 Klappenbroschur  
 € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
 ISBN 978-3-7861-2612-6



Bruno Taut  
**Das japanische Haus und sein Leben**  
 Houses and People of Japan  
 Hrsg. von Manfred Speidel  
 Ln € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00  
 ISBN 978-3-7861-1882-4



Bruno Taut  
**Ich liebe die japanische Kultur**  
 Kleine Schriften über Japan  
 Hrsg. und mit einer Einleitung versehen von Manfred Speidel  
 Klappenbroschur  
 € 48,00 (D) / € 49,40 (A) / sFr 63,90  
 ISBN 978-3-7861-2460-3



**Humboldt-Schriften  
zur Kunst- und Bildgeschichte**

Bd. XIV  
Mari Laanemets

**Zwischen westlicher Moderne  
und sowjetischer Avantgarde**

Inoffizielle Kunst in Estland 1969–1978  
Klappenbroschur  
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-7861-2639-3



**Humboldt-Schriften  
zur Kunst- und Bildgeschichte**

Bd. XV  
Arne Karsten (Hg.)

**Das Grabmal des Günstlings**

Studien zur Memorialkultur  
frühneuzeitlicher Favoriten  
Klappenbroschur  
€ 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-7861-2644-7



**Humboldt-Schriften  
zur Kunst- und Bildgeschichte**

Band XVI  
Marion Hilliges

**Das Stadt- und Festungstor**

Fortezza und sicurezza – semantische  
Aufrüstung im 16. Jahrhundert  
Klappenbroschur  
€ 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-7861-2654-6



**Humboldt-Schriften  
zur Kunst- und Bildgeschichte**

Band XVII  
Maren Polte

**Klasse Bilder**

Die Fotografieästhetik der  
»Becher-Schule«  
Klappenbroschur  
ca. € 49,- (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-7861-2655-3



**Eduard Trier  
Bildhauertheorien  
im 20. Jahrhundert**

Neuausgabe  
Völlig neu bearbeitete, verbesserte und  
erweiterte 5. Auflage  
Ln € 52,00 (D) / € 53,50 (A) / sFr 69,50  
ISBN 978-3-7861-1879-4



**Neue Frankfurter Forschungen  
zur Kunst**

Band 10  
Martin Büchsel und Rebecca Müller (Hrsg.)

**Intellektualisierung und  
Mystifizierung mittelalterlicher  
Kunst**

»Kultbild« – Revision eines Begriffs  
Gb € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
ISBN 978-3-7861-2618-8



**Anna Pawlak  
Trilogie der Gottessuche**

Pieter Bruegels d. Ä. Sturz der  
gefallenen Engel, Triumph des Todes  
und Dulle Griet  
Gb € 59,- (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
ISBN 978-3-7861-2653-9



**Christian Hecht  
Katholische Bildertheologie  
der frühen Neuzeit**

Studien zu Traktaten von Johannes  
Molanus, Gabriele Paleotti und anderen  
Autoren  
Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe  
Gb ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
ISBN 978-3-7861-2622-5



**Florian Hertweck  
Der Berliner Architekturstreit**

Stadtbau, Architektur, Geschichte  
und Identität in der Berliner Republik  
1989–1999  
Br € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-7861-2621-8



**Katharina Lippold  
Berliner Terrakottakunst  
des 19. Jahrhunderts**

Gb € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
ISBN 978-3-7861-2597-6



**Christian Raabe  
Eine Ecke der Bauakademie**

Zur Rekonstruktion der  
»Allgemeinen Bauschule« Karl Friedrich Schinkels  
Gb € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
ISBN 978-3-942810-04-3  
Bestell-Nr. 300041

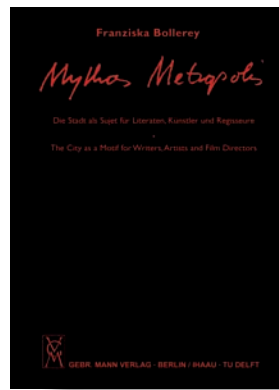


**Jürgen Müller und Thomas Schauerte  
(Hrsg.)  
Die gottlosen Maler  
von Nürnberg**

Konvention und Subversion in der  
Druckgrafik der Beham-Brüder  
Br € 39,90,- (D) / € 41,10 (A) / sFr 53,90  
ISBN 978-3-942810-01-2  
Best.-Nr. 300040



Meike Leyde  
**Die Museen von Wim Quist**  
 Museumsarchitektur der Niederlande seit 1970  
 Gb € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
 ISBN 978-3-7861-2645-4



Franziska Bollerey  
**Mythos Metropolis**  
 Die Stadt als Sujet für Schriftsteller, Maler und Regisseure  
 The City as a Motif for Writers, Painters and Film Directors  
 2. Auflage  
 Ln € 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90  
 ISBN 978-3-7861-2594-5



Burcu Dogramaci (Hrsg.)  
**Großstadt**  
 Motor der Künste in der Moderne  
 Br € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-7861-2631-7



Burcu Dogramaci und Karin Wimmer (Hrsg.)  
**Netzwerke des Exils**  
 Künstlerische Verflechtungen, Austausch und Patronage nach 1933  
 Gb € 39,- (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2658-4



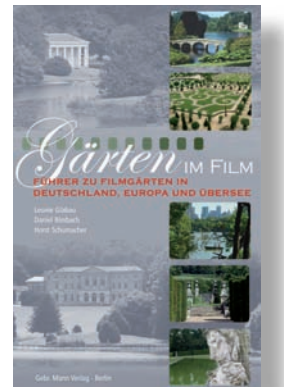
**Prager Architektur und die europäische Moderne**  
 Herausgegeben von Tomáš Valena und Ulrich Winko unter Mitarbeit von Jeanette Fabian  
 Mit Beiträgen von J. Fabian, Á. Moravánszky, W. Nerdinger, M. Stempl, R. Švácha, T. Valena, J. Vybíral und U. Winko  
 Klappenbroschur  
 € 29,90 (D) / € 30,80 (A) / sFr 41,90  
 ISBN 978-3-7861-2505-1



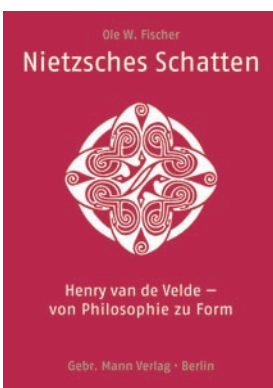
**Architektur zwischen Kunst und Wissenschaft**  
 Texte der tschechischen Architektur-Avantgarde 1918–1938  
 Hrsg. von Jeanette Fabian und Ulrich Winko  
 Klappenbroschur  
 € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2506-8



Martin Damus  
**Architekturform und Gesellschaftsform**  
 Architektur und Städtebau unter dem Einfluss von Industrialisierung, Großvergesellschaftung und Globalisierung 1890 – 1945  
 Gb € 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00  
 ISBN 978-3-7861-2619-5



Leonie Glabau, Daniel Rimbach und Horst Schumacher  
**Gärten im Film**  
 Führer zu Filmgärten in Deutschland, Europa und Übersee  
 Klappenbroschur  
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A) / sFr 35,90  
 ISBN 978-3-7861-2585-3



Ole W. Fischer  
**Nietzsches Schatten**  
 Henry van de Velde – von Philosophie zu Form  
 Gb ca. € 69,00 (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-7861-2643-0



**Anthologie zum Städtebau**  
 Hrsg. von Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey und Eliana Perotti  
 Band I  
**Von der Stadt der Aufklärung zur Metropole des industriellen Zeitalters**  
 in 2 Teilbänden  
 Gb € 128,00 (D) / € 131,60 (A) / sFr 166,00  
 ISBN 978-3-7861-2522-8



**Anthologie zum Städtebau**  
 Hrsg. von Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey und Eliana Perotti  
 Band III  
**Vom Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur zeitgenössischen Stadt**  
 Gb € 78,00 (D) / € 80,20 (A) / sFr 105,00  
 ISBN 978-3-7861-2510-5



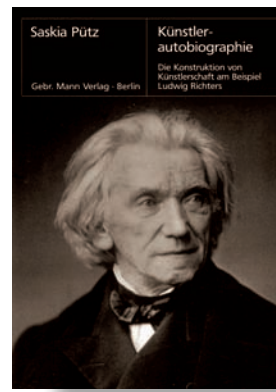
Vittorio Magnago Lampugnani, / Katia Frey / Eliana Perotti (Hrsg.)  
**Stadt & Text**  
 Zur Ideengeschichte des Städtebaus im Spiegel theoretischer Schriften seit dem 18. Jahrhundert  
 Br € 39,00 (D) / € 40,10 (A) / sFr 52,90  
 ISBN 978-3-7861-2613-3



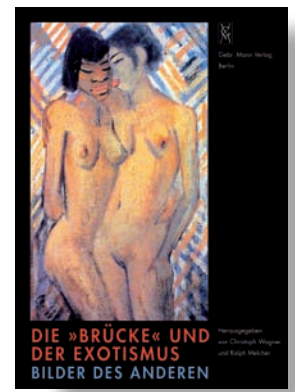
Frédéric Bußmann  
**Sammeln als Strategie**  
 Die Kunstsammlungen des Prince de Conti im Paris des ausgehenden Ancien Régime mit einem Vorwort von Thomas W. Gaetgens  
 Gb € 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
 ISBN 978-3-7861-2604-1



Hanns Christian Löhr  
**Der eiserne Sammler**  
 Die Kollektion Hermann Göring Kunst und Korruption im »Dritten Reich«  
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-7861-2601-0



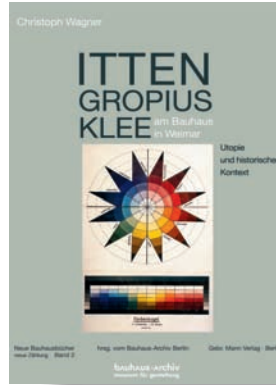
Saskia Pütz  
**Berliner Schriften zur Kunst**  
 Hrsg. vom Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin  
 Band XXIII  
 Saskia Pütz  
**Künstlerautobiographie**  
 Die Konstruktion von Künstlerschaft am Beispiel Ludwig Richters  
 Ln mit Schutzumschlag  
 ca. € 59,- (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
 ISBN 978-3-7861-2657-7



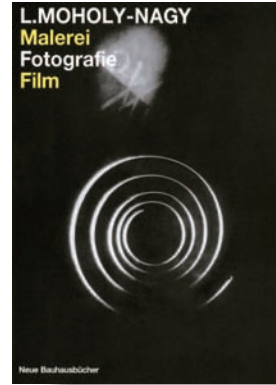
**Die »Brücke« und der Exotismus**  
 Bilder des Anderen  
 Hrsg. Christoph Wagner / Ralph Melcher  
 Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Regensburg  
 Gb € 49,- (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-7861-2578-5



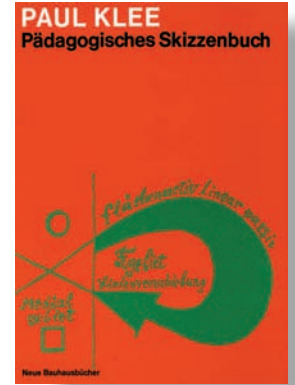
**Neue Bauhausbücher**  
**neue Zählung Band 3**  
 Bauhaus-Archiv Berlin (Hrsg.)  
**bauhaus global**  
 Gb € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50  
 ISBN 978-3-7861-2634-8



**Neue Bauhausbücher**  
**neue Zählung Band 2**  
 Christoph Wagner  
**Itten, Gropius, Klee am Bauhaus in Weimar**  
 Utopie und historischer Kontext  
 Mit einer historisch-kritischen Quellen-Edition  
 Gb ca. € 69,- (D) / € 71,00 (A) / sFr 92,50  
 ISBN 978-3-7861-2615-7



**Neue Bauhausbücher**  
 Laszlo Moholy-Nagy  
**Malerei – Fotografie – Film**  
 Mit einer Anmerkung des Herausgebers und einem Nachwort von Otto Stelzel  
 3. Auflage  
 Ln € 34,90 (D) / € 35,90 (A) / sFr 47,90  
 ISBN 978-3-7861-1465-9



**Neue Bauhausbücher**  
 Paul Klee  
**Pädagogisches Skizzenbuch**  
 5. Auflage  
 Ln € 34,50 (D) / € 35,50 (A) / sFr 46,90  
 ISBN 978-3-7861-1458-1



**Berliner Schriften zur Museumskunde**  
 Band 1  
 Günter S. Hilbert  
**Sammlungsgut in Sicherheit**  
 Beleuchtung und Lichtschutz – Klimatisierung – Schadstoffprävention – Schädlingsbekämpfung – Sicherungstechnik – Brandschutz – Gefahrenmanagement  
 3., vollständig überarb. u. erweit. Aufl.  
 Gb € 78,00 (D) / € 80,20 (A) / sFr 105,00  
 ISBN 978-3-7861-2348-4



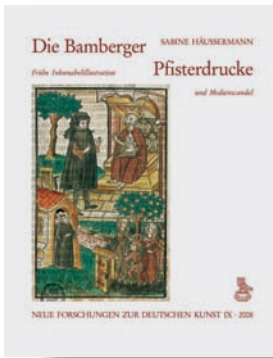
**Berliner Schriften zur Museumskunde**  
 Band 5  
 Wolfgang Pöhlmann  
**Handbuch zur Ausstellungspraxis von A bis Z**  
 Klappenbroschur  
 € 59,00 (D) / € 60,70 (A) / sFr 78,90  
 ISBN 978-3-7861-1692-9



Elke Dorner  
**Daniel Libeskind. Jüdisches Museum Berlin**  
 3. Auflage  
 Br € 19,80 (D) / € 20,40 (A) / sFr 28,90  
 ISBN 978-3-7861-2532-7

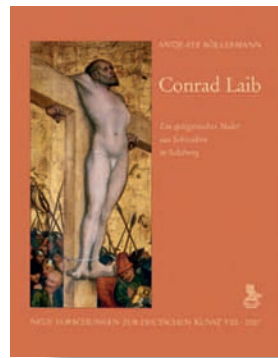


Käthe Kollwitz  
**»Ich will wirken in dieser Zeit«**  
 Auswahl aus den Tagebüchern und Briefen, aus Graphik, Zeichnungen und Plastik  
 Hrsg. von Hans Kollwitz  
 Einführung von Friedrich Ahlers-Hestermann  
 5. Auflage  
 Ln € 19,50 (D) / € 20,10 (A) / sFr 28,50  
 ISBN 978-3-7861-1296-9



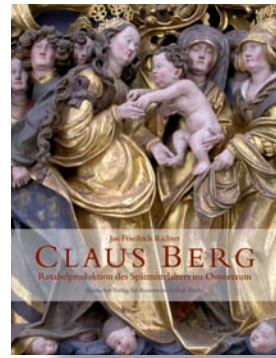
**Neue Forschungen  
zur Deutschen Kunst**  
Band IX  
Sabine Häußermann  
**Die Bamberger Pfisterdrucke**

Ln mit Schutzumschlag  
€ 66,00 (D) / € 67,90 (A) / sFr 88,50  
ISBN 978-3-87157-219-7



**Neue Forschungen  
zur Deutschen Kunst**  
Band VIII  
Antje-Fee Köllermann  
**Conrad Laib**

Ein spätgotischer Maler aus Schwaben  
in Salzburg  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00  
ISBN 978-3-87157-217-3



Jan Richter  
**Claus Berg**  
Retabelproduktion des Spätmittelalters  
im Ostseeraum  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
ISBN 978-3-87157-218-0



Jan Richter  
**Hans Brüggemann**  
Mit einem vollständigen Werkkatalog  
**Denkmäler Deutscher Kunst**  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 79,- (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00  
ISBN 978-3-87157-234-0



Sibylle Badstübner-Gröge; Claudia Czok  
Jutta von und Simson

**Johann Gottfried Schadow.  
Die Zeichnungen**

mit einem einführenden Essay  
von Werner Hofmann  
Ln in Schmukschuber  
€ 248,00 (D) / € 255,00 (A) / sFr 322,00  
ISBN 978-3-87157-190-9



Thomas Labusiak  
**Die Ruodprechtgruppe  
der ottonischen Reichenauer  
Buchmalerei**

Bildquellen – Ornamentik – stilgeschicht-  
liche Voraussetzungen  
**Denkmäler Deutscher Kunst**  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 79,00 (D) / € 81,30 (A) / sFr 106,00  
ISBN 978-3-87157-222-7



Andrea Worm  
**Das Pariser Perikopenbuch  
und die Anfänge der romani-  
schen Buchmalerei an Rhein  
und Weser**

(Paris, Bibliothèque nationale de France,  
Ms. lat. 17325)  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 89,00 (D) / € 91,50 (A) / sFr 118,00  
ISBN 978-3-87157-220-3



**Neue Forschungen  
zur Deutschen Kunst**  
Band X  
Christine Kowalski  
**Die Augsburgische Prunkkabi-  
nette mit Uhr von Heinrich  
Eichler d. Ä. (1637-1719)  
und seiner Werkstatt**

Ln mit Schutzumschlag  
€ 68,- (D) / € 70,00 (A) / sFr 91,00  
ISBN 978-3-87157-232-6



**Neue Forschungen  
zur Deutschen Kunst**  
Band II  
Beate Christine Mirsch  
**Anmut und Schönheit**

Schadows Prinzessinnengruppe  
und ihre Stellung in der Skulptur des  
Klassizismus  
**Sonderausgabe**  
Ln mit Schutzumschlag  
jetzt € 29,95 (D) / € 30,80 (A) / sFr 88,50  
früher € 66,- (D) / € 67,90 (A) / sFr 65,50  
ISBN 978-3-87157-179-4



Heinrich Magirius  
**Die Dresdner  
Frauenkirche  
von George Bähr**

Entstehung und Bedeutung  
**Sonderausgabe**  
Ln jetzt  
€ 49,95 (D) / € 51,40 (A) / sFr 66,90  
früher  
€ 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00  
ISBN 978-3-87157-211-1



**Corpus Vitrearum Medii Aevi  
Deutschland**  
Band II, 2  
Beckmann, Rüdiger  
**Die mittelalterlichen  
Glasmalereien in Freiburg  
im Breisgau**

2 Bände  
Ln mit Schutzumschlag  
€ 138,00 (D) / € 141,90 (A) / sFr 179,00  
ISBN 978-3-87157-226-5



**Corpus Vitrearum Medii Aevi  
Deutschland**  
Band III: Hessen und Rheinhessen, Teil 1  
Uwe Gast  
**Die mittelalterlichen  
Glasmalereien in Oppenheim,  
Rhein- und Südhessen**

€ 98,00 (D) / € 100,80 (A) / sFr 129,00  
Ln mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-87157-225-8

- Afrika und Übersee 17  
 Alltagsorte in der Stadtregion 12  
 Archäologische Mitteilungen aus Iran  
 und Turan 17  
  
 Baessler-Archiv 17  
 Becker, Margret 13  
 Beer, Bettina 16  
 Benze, Andrea 12  
 Blickende Leiber, lebendige Farbe und  
 Randfiguren in der Kunst 14  
 Braunfels, Stephan 18  
 Braunfels, Wolfgang 18  
 Buschmann, Renate 2  
  
 Caianiello, Tiziana 2  
  
 Das gestochene Argument 8  
 Das Porträt nach dem Porträt 22  
 Der Raum des Öffentlichen 13  
 Die Architekten Bruno und Max Taut 19  
 Die Gestaltung der Dinge 11  
 Die Münzen König Friedrichs II. von  
 Preußen (1740–1786) 29  
  
 Eckett, Christine 9  
 Eisen, Markus 20  
 Ethnologie 16  
  
 Fischer, Anja 16  
 Fischer, Hans 16  
 Fischer, Rudolf 21  
  
 Germain Boffrand und Joseph Effner 25  
 Geschichte der Fotogeschichte 10  
 Gestalt und Anatomie 4  
 Gördüren, Petra 22  
  
 Halwani, Miriam 10  
 Hausdorf, Eva 23  
 Heidemann, Grit 15  
 Hofmann, Alexander 14  
 Hörner, Unda 19  
  
 Indiana 30  
 Iselin, Regula 11  
  
 Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 28  
 Janhsen, Angeli 3  
 Johann Jakob Schlesinger  
 (1792–1855) 27  
  
 Kirves, Martin 8  
 Körner, Hans 14  
 Kurt Schwitters 9  
  
 Licht und Transparenz 21  
  
 Malvestitti, Marisa 30  
 Medienkunst Installationen 2  
 Mehlhorn, Dieter-J. 6, 7  
 Metatextile 26  
 Michalsky, Tanja 15  
 Mittelalterliche Stadtbaukunst in der  
 Toskana 18  
 Mongeeluchi Zungu 30  
 Monumente der Aufklärung 23  
  
 Neue Kunst als Katalysator 3  
  
 Ordnungen des sozialen Raumes 15  
  
 Performing 14  
 Pozsgai, Martin 25  
  
 Raumwerk I–III 24  
 Rieche, Anita 1  
 Ritual als Dienstleistung 17  
  
 Schäffler, Hilde 17  
 Schröder, Uwe 24  
 Sprechkunst der Tuareg 16  
 Stadtbaugeschichte Deutschlands 7  
 Städtebau zwischen Feuersbrunst und  
 Denkmalschutz 6  
 Stehr, Ute 27  
  
 Über die Kunst, erfolgreich Malerei zu  
 studieren 5  
 Unfolding the Textile Medium in Early  
 Modern Art and Literature 26  
  
 Vom Ledigenheim zum Boarding-  
 house 20  
 Von Rom nach Las Vegas 1  
  
 Weddigen, Tristan 26  
 Wöllmann, Ute 5  
  
 Zeitschrift für Ethnologie 17  
 Zoller, Manfred 4



Juliet Heslewood

## Liebende

Künstler und ihre Musen

40 Porträts von Raffael bis Man Ray

Übersetzt von Bernd Weiß

96 Seiten mit 50 Farbabbildungen, 17 × 21 cm

Gebunden € 19,95 (D) / € 19,95 (A) / sFr 28,90

ISBN 978-3-496-01444-7

40 Porträts erzählen von der Liebe – auf Leinwand, Papier, als Plastik oder Skulptur. Juliet Heslewood präsentiert in einer faszinierenden Verbindung von Kunstgeschichte und Anekdotischem eine Sammlung von Porträts, die sich mit Künstlern und ihren Liebesbeziehungen auseinandersetzt.



REIMER

Bruno Taut

## Japans Kunst mit europäischen Augen gesehen

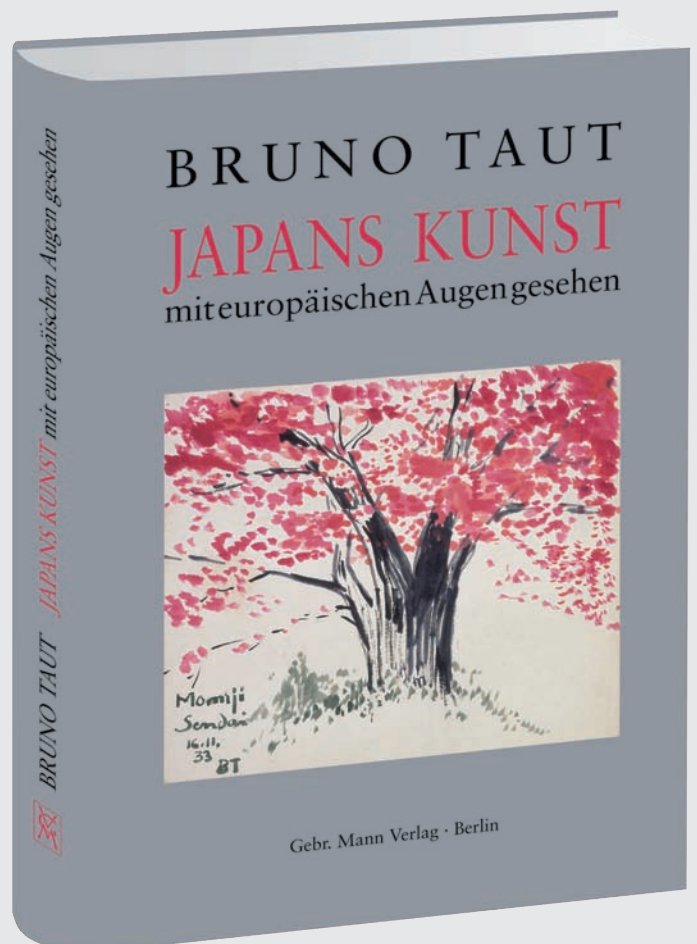
Hrsg., mit einem Nachwort und Erläuterungen  
versehen von Manfred Speidel

231 Seiten mit 153 Abbildungen, 17 × 24 cm

Klappenbroschur € 49,00 (D) / € 50,40 (A) / sFr 65,50

ISBN 978-3-7861-2647-8

Dem Leser eröffnet sich in diesem Buch die Weite und Tiefe der japanischen Kultur. Während Tauts Erstling »Nippon mit europäischen Augen gesehen« der Architektur gewidmet war, setzt sich das zweite Buch mit den Auswirkungen auseinander, welche die Übernahme der technischen Entwicklung und der ästhetischen Werte des »Westens« auf die noch lebendige Tradition der Künste Japans hatte. Taut gelingt es, der japanischen Malerei, der Plastik und dem Kunstgewerbe am Beispiel ausgewählter Künstler ihre bislang zu wenig erkannte Weltbedeutung zu geben und zugleich ihre Zukunftsfähigkeit herauszustellen.



Gebr. Mann Verlag



**Dietrich Reimer  
Verlag GmbH**  
**Gebr. Mann Verlag**  
**Deutscher Verlag für  
Kunstwissenschaft**

www.reimer-mann-verlag.de

**Berliner Straße 53  
10713 Berlin  
DEUTSCHLAND**

Telefon +49 / 030 / 700 13 88 0  
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11

**Vertrieb**  
**Elke Lundt**  
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 50  
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 55  
vertrieb@reimer-verlag.de

**Presse**  
**Ingrid Schulze**  
Telefon +49 / 030 / 700 13 88 32  
Telefax +49 / 030 / 700 13 88 11  
presse@reimer-verlag.de



**Vertreter  
Reimer**



**Vertreter  
Gebr. Mann Verlag,  
Deutscher Verlag für  
Kunstwissenschaft**



**Vertreter  
aller Verlage**

**Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

**Jastrow + Seifert + Reuter**  
c/o buchArt  
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin  
Telefon 030 / 44 73 21 80  
Telefax 030 / 44 73 21 81  
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,  
Rheinland-Pfalz, Saarland**

**Michael Klein**  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 / 17 405  
Telefax 0931 / 17 410  
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg,  
Hessen (ohne Kassel),  
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,  
Luxemburg,**

**Georg Kroemer**  
Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln  
Telefon 02 21 / 44 82 30  
Telefax 02 21 / 44 36 80  
Georg.Kroemer@t-online.de

**NRW, Nordhessen/Kassel**

**Werner Schroeder**  
Postfach 44 47 · 26034 Oldenburg  
Telefon 0441 / 77 67 78  
Telefax 0441 / 77 67 29  
werner.schroeder-oldenburg@web.de

Die sFr-Preise sind unverbindliche  
Preisempfehlungen.  
Alle Angaben nach bestem Wissen,  
aber ohne Gewähr.  
Preisänderungen vorbehalten.  
Redaktionsschluss: 28. 11. 2011

Titelseite: Schutzbau über den Großen  
Thermen, LVR-RömerMuseum im  
Archäologischen Park Xanten,  
Foto: Axel Thünker DGPh, aus Anita  
Rieche, Von Rom nach Las Vegas  
(siehe S. 1)

**Berlin, Brandenburg, Mecklen-  
burg-Vorpommern, Sachsen-  
Anhalt, Sachsen und Thüringen**

**Jastrow + Seifert + Reuter**  
c/o buchArt  
Ahlbecker Straße 15 · 10437 Berlin  
Telefon 030 / 44 73 21 80  
Telefax 030 / 44 73 21 81  
service@buchart.org

**Baden-Württemberg, Bayern,  
Rheinland-Pfalz, Saarland**

**Michael Klein**  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 / 17 405  
Telefax 0931 / 17 410  
klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bremen, Hamburg, Hessen,  
Niedersachsen, NRW, Schleswig-  
Holstein, Luxemburg**

**Georg Kroemer**  
Luxemburger Str. 345 · 50939 Köln  
Telefon 02 21 / 44 82 30  
Telefax 02 21 / 44 36 80  
Georg.Kroemer@t-online.de

**Österreich/Südtirol**

**Seth Meyer-Bruhns**  
Böcklinstr. 26/8 · 1020 Wien  
Telefon 01 / 214 73 40  
Telefax 01 / 214 73 40  
meyer\_bruhns@yahoo.de

**Schweiz**

**Angela Kindlimann,  
Ruth Schildknecht, Urs Wetli**  
Buchhandlung Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstraße 10 A  
8910 Affoltern a. A.  
Telefon 044 / 762 42 – 41 / – 46  
Telefax 044 / 762 42 49  
a.kindlimann@scheidegger-  
buecher.ch  
r.schildknecht@scheidegger-  
buecher.ch  
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

**Niederlande**

**Jan Smit Boeken**  
Eikbosser Weg 258  
1213 SE Hilversum  
Telefon 035 / 621 92 67  
Telefax 035 / 623 89 05  
jansmitboeken@xmsnet.nl



**Auslieferungen  
aller Verlage**

**LKG Leipziger Kommissions- und  
Großbuchhandelsgesellschaft mbH**

An der Südspitze 1–12  
04579 Espenhain (bei Leipzig)  
Telefon 034206 / 65 122  
Telefax 034206 / 65 1734  
mkoernig@lkg-service.de

**Schweiz**

**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16  
8910 Affoltern a. A.  
Telefon 044 / 762 42 50  
Telefax 044 / 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch

**USA, Canada**

**Art Stock Books, a member of  
Independent Publishers Group**  
814 North Franklin Street,  
Chicago, Illinois 60610  
USA  
Telefon 312 337 0747  
Telefax 312 337 1807  
orders@ipgbook.com  
www.ipgbook.com